



Familie



Freizeit



Wirtschaft



Kultur

Willkommen in Bergheim

Leben in der Kreisstadt



GC BADIDEEN

Mehrwert von GC



Das Bad vom Fachmann. Damit Sie nicht baden gehen ...

Besuchen Sie unsere Badausstellungen. Hier finden Sie:

- individuelle Planung und Beratung
- professionellen Verkauf und Einbau durch das Fachhandwerk
- Top-Marken der deutschen Sanitärindustrie

Gern vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstags 9.00 - 15.00 Uhr

In allen Ausstellungen erhalten Sie kompetente Beratung und Planungshilfe.

BADIDEEN

KEMMERLING

Fachgroßhandel für Gebäudetechnik

Widdersdorfer Straße 184

50825 Köln

Tel: 0221 54671-20 · Fax -30

Email: koeln@badideen.de

www.badideen-kemmerling.de

BADIDEEN KEMMERLING KG

Leipziger Straße 40

50126 Bergheim

Tel: 02271 8378-231 · Fax -239

Email: bergheim@badideen.de

Verkauf nur über das eingetragene Fachhandwerk.

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wer neu in einen Ort kommt, ganz gleich ob als Neubürger oder Gast, muss sich erst einmal orientieren. Mit unserer Broschüre können Sie unsere Kreisstadt Bergheim leichter kennen lernen und auf schnellem Wege Ihren Ansprechpartner finden.

Sie erhalten interessante Einblicke in die fünfzehn Orte Bergheims, allgemeine Informationen zu verschiedenen Themen aber auch Auskünfte zu öffentlichen Einrichtungen, Schulen, Vereinen und zur Freizeitgestaltung.

Bergheim hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Aus einer von der Braunkohle geprägten Stadt ist ein Standort für vielfältige wirtschaftliche Aktivitäten geworden. Im Zentrum Bergheims haben wir einen kulturellen Treffpunkt geschaffen, der sich inzwischen zum Kulturmagneten der Region entwickelt hat. Zahlreiche Angebote in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit laden dazu ein, sich zu engagieren und aktiv zu sein. Ein breit gefächertes und intensives freiwilliges Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger macht Bergheim zu einer lebens- und liebenswerten Stadt.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Kreisstadt kontinuierlich in den Bereichen Bildung, Erziehung und Betreuung. Mit ihrer guten Bildungs- und Betreuungsstruktur ist Bergheim eine familienfreundliche Stadt.



Stadtentwicklung ist eine Daueraufgabe mit immer wieder neuen Zielen. Rat und Verwaltung arbeiten engagiert und unterstützt von vielen Bürgerinnen und Bürgern an einer lebendigen und zukunftsorientierten Stadt.

Unseren Neubürgerinnen und Neubürgern wünsche ich, dass sie sich schnell in Bergheim zuhause fühlen. Gleichzeitig lade ich sie herzlich ein, sich einzubringen und die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten.

Allen Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt!

A handwritten signature in black ink, which reads "M. Pfordt".

*Maria Pfordt
Bürgermeisterin*

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort der Bürgermeisterin	1
Branchenverzeichnis	5
Die Kreisstadt Bergheim im Porträt	6
Wissenswertes auf einen Blick	8
Chronik der Stadt Bergheim	9
Die Ortsteile stellen sich vor	12
Stadtplan	20/21
Die Kreisstadt – ein gefragter Wirtschaftsstandort	23
Ein guter Grund zum Wohnen	24
Ein guter Grund für Familien	25
Älter werden in Bergheim	28
Freiwilliges Engagement und Selbsthilfe	29
Freizeit und Tourismus, Kultur und Natur	31
Soziale Stadt – ein Stadtquartier erfindet sich neu	38
Gesundheit und Soziales	41
Informationen, Ansprechpartner und Dienstleistungen	45
• Bergheim – die Stadt für den Bürger	45
• Ratsmitglieder	48
• Weitere Behörden und Einrichtungen	49
• Kindertageseinrichtungen	50
• Schulen in der Kreisstadt Bergheim	52
• Kinder- und Jugendzentren	56
• Vereine	57
• Hotels und Pensionen	59
Notrufe	60

- **Gebäudedienstleistung**
- **Sicherheitsdienstleistung**
- **Servicedienstleistung**



Facility & Security Service
Im Rauland 56
50127 Bergheim

Tel.: 02271 - 75 81 20
Fax: 02271 - 75 38 91
E-Mail: info@facility-security-service.de



Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Urban Wefers 

Tätigkeitsschwerpunkt
 Implantologie
 Ästhetische Zahnheilkunde
 Lachgassedierung
 Zahntechnisches Labor

Robert-Koch-Straße 14
 50127 Bergheim

FON 02271 - 92698

www.dr-wefers.de



Dr. med. dent.
Peter Bemelmans
 Ästhetische Zahnheilkunde

Adresse Zeiss-Straße 3 :: 50126 Bergheim
 Telefon 0 22 71 - 6 10 26
 Telefax 0 22 71 - 6 75 37
 E-Mail info@drbemelmans.de
 Internet www.drbemelmans.de

Öffnungszeiten:
 tägl. 7.30 Uhr – 20.00 Uhr
 Sa. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Implantologie zertifiziert (APW, DGI, DGZMK)
 Parodontologie zertifiziert (APW, DGP, DGZMK)
 Zahnersatz :: Vollkeramik :: Prophylaxe :: Endodontie
 Vollnarkosen :: Knochenaufbau :: Intraorale Kamera
 Mundschutz für Sportler :: Bleaching
 Computergesteuerte Operationen

Verband - Mitgliedschaften

FVDZ Feier Verband deutscher Zahnärzte
 DGI Deutsche Gesellschaft für Implantologie
 APW Akademie Praxis und Wissenschaft
 DGP Deutsche Gesellschaft für Parodontologie
 DGZMK Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Der Ratgeber für den Schulbeginn

🐾 Spiel, Spaß & Sport 🐾
 🐾 So fühlt sich Ihr Kind wohl! 🐾
 🐾 Der Alltag in der Grundschule 🐾
 🐾 Tipps für einen guten Schulstart 🐾

 **mediaprint infoverlag gmbh**
 Lechstraße 2 | 86415 Mering | Telefon: 08233 384-0
 E-Mail: info@mediaprint.info | www.mediaprint.info



Sprinter Software GmbH
 Alte Landstr. 9 • 50129 Bergheim



Warenwirtschaft • Kundenverwaltung
 • PC-Kassen • Inventuraufnahme
 • Geräte-Verleih
 • Sonder-/Schnittstellenprogrammierung

Tel.: 02271 497798 • Fax: 02271 758297
 E-mail: sprinter-ramacher@t-online.de
www.sprinter-software.de

Qualität aus gutem Haus.

TRIAD Papierservice GmbH. Service rund um die Walze.

Triad Papierservice GmbH ist das Synonym für „Perfekter Service rund um die Walze.“ Wir bieten Ihnen herausragende Walzen und Walzenbezüge, exakt abgestimmt auf Ihre Wünsche. Inklusive ausgezeichnete Service-Leistungen und verlässliche Termintreue. Nehmen Sie uns beim Wort. Gegründet im Jahre 2000, vertreten wir Firmen, deren Produkte und Firmenkultur zu unserem hohen Qualitätsanspruch passen. Durch flexibles, innovatives und rasches Handeln erfüllen wir die Wünsche unserer Kunden. Persönlich, individuell, schnell. Sie profitieren von unserem Know-how und unserem großen Produktportfolio in allen Bereichen.

TRIAD Papierservice GmbH · Wolfgang Ziegler · Florastraße 4
 D-50126 Bergheim · Tel.: 02271 7699-0 · Fax: 02271 7699-12 · Mob.: 0171 4113962
info@triad-gmbh.de · www.triad-gmbh.de

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB



Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Bergheim. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos:
 Stadt Bergheim, mediaprint infoverlag gmbh, S. 24: iStock/Paha,
 S. 25: Fotolia/frankoppermann,
 S. 32: Fotolia/akiebler, S. 44: Fotolia/Kzenon, S. 54: Fotolia/Max Schieder,
 S. 56: Fotolia/Andriy Petrenko,
 S. 58: Fotolia

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstraße 2
 D-86415 Mering
 Tel. +49 (0) 8233 384-0
 Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de

50126050/
 6. Auflage / 2011

Faßbender – 11 Jahrzehnte Vordenken in Sachen Energietechnik

Die Erfolgsgeschichte der Firma Faßbender beginnt im Jahr 1900 mit der Gründung einer Kupferschmiede und Schlosserei in Quadraath. Wer heute im thematischen Zusammenhang mit zukunftsweisender Energietechnik dem Namen Faßbender begegnet, der liest einen Bericht des heutigen Firmenchefs Dipl.-Ing. Bernd Faßbender in einem anerkannten Fachmagazin oder erlebt einen Fachvortrag im Rahmen einer Energiekonferenz. Dass dieser Einsatz einer tiefen Überzeugung entspringt wird deutlich, wenn man den Ausführungen Bernd Faßbenders zuhört. Auf der Grundlage fundierten technischen Sachverstands gelingt es ihm mühelos, seine Zuhörer zu fesseln und die Verantwortung jedes Einzelnen in Sachen Klima dazustellen. Auch als Innovationspartner namhafter Heiztechnikkonzerne ist Bernd Faßbender anerkannter Fachmann für regenerative Energiekonzepte. Neben seinem überregionalen Terminen für einen menschen- und umweltfreundlichen Einsatz von Energie ist Bernd Faßbender auch seiner Heimat im Rhein-Erft-Kreis eng verbunden. So wurde sein Engagement für Klimaschutz, wirkungsvolle Energiespar-Aktionen in Bergheim, die Mitarbeit im Rahmen der „Agenda 21“ und regelmäßige Veranstaltung zu den Themen „Energie & Zukunft“ gleich bei der ersten Verleihung mit dem „Klimalöwen“ ausgezeichnet.



Erfolgsgeschichte durch 11 Jahrzehnte

Schon von Beginn an setzte das Unternehmen bzw. seine Unternehmerpersönlichkeiten Akzente: So entwickelte Wilhelm Faßbender in den 20er Jahren den ersten Kölner Warmwasserbereiter und sorgte so mit für die ersten Haushalte mit fließend warmem Wasser. In den 50er Jahren waren es die ersten Pumpenwarmwasserheizungen, mit denen das Unternehmen wieder für eine Innovation sorgte, die das tägliche Leben für die Menschen in der Region leichter und angenehmer machte. In vierter Generation gehen Tradition und Innovation Hand in Hand. Der heutige Firmeninhaber Bernd Faßbender verknüpft als Heizungsbauer, Gas- Wasserinstallateur, Energieberater und Dipl.-Ing. für Versorgungstechnik in besonderer Weise aktuelles Fachwissen mit qualitätszertifiziertem Handwerk. Gemeinsam mit Ehefrau Silke Faßbender und einem 20köpfigen Team gilt der tägliche Einsatz anspruchsvollen Konzepten für ökologisch und ökonomisch sinnvolle Heiztechnik und individuellen, an der persönlichen Lebenssituation ausgerichteten Badmodernisierungen.

Umwelt schützen, Geld sparen

In den vergangenen Jahren haben Klimaveränderungen und Naturkatastrophen das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit der

Natur und den sinnvollen Einsatz regenerativer Energien geschärft. Was noch vor einigen Jahren als Trend weniger Umweltaktivisten belächelt wurde, findet heute breite Akzeptanz: Erneuerbare Energien haben einen hohen Stellenwert gewonnen. Dazu haben das wachsende Umweltbewusstsein der Menschen, aber auch interessante Einsparpotenziale für Gewerbe, Kommunen und Hauseigentümer beigetragen. Hinzu kommen attraktive staatliche Förderprogramme für viele Modernisierungsmodelle. Eine wichtige Rolle spielt nicht zuletzt auch die Gesetzgebung, die alle Verbraucher – vom Hauslebauer bis zum Industrieunternehmen – auf den verantwortungsvollen Umgang mit Energie verpflichtet. Immerhin verbraucht ein durchschnittlicher deutscher Haushalt allein drei Viertel seiner Energie fürs Heizen. Heizungen in Privathaushalte tragen also einen erheblichen Anteil an den gesamtdeutschen CO₂-Emissionen. Mit innovativen, auf die Bausubstanz zugeschnittenen und auf individuelle Wünsche abgestimmten Heiztechniklösungen lässt sich dieser Wert jedoch erheblich senken. Moderne Heiztechnik bietet eine breite Palette alternativer Lösungen, die der Umwelt gerecht werden und gleichzeitig das Heizkostenbudget entlasten. Seit vielen Jahren beschäftigt sich das Team von Faßbender intensiv mit den Chancen regenerativer Heiztechnik und hat seine Erfahrung und Kompetenz auf diesem Gebiet in kontinuierlichen Schulungen immer weiter ausgebaut. So wurde die Firma Faßbender zur ersten Adresse weit über die Grenzen Bergheims hinaus, wenn es um energieeffiziente Heiztechnik in Form von Solaranlagen, Holzpelletanlagen und Blockheizkraftwerken geht. Mit intelligenten Techniklösungen gelingt es, die Energie aus Erde, Luft, Wind, Wasser und Sonne in Wärme oder Strom umzuwandeln. Die am Markt verfügbare Vielfalt innovativer technischer Lösungen ermöglicht den sinnvollen Einsatz im Modernisierungs- wie auch im Neubaubereich. Das Ergebnis ist sichere, umweltfreundliche und wirtschaftlich sinnvolle Energietechnik.



Heiztechnik live im Energiezentrum Bergheim

Neben der Konzentration auf umweltfreundliche Technik erkannten Bernd und Silke Faßbender auch schon früh, dass ein Handwerksbetrieb als modernes, nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführtes Unternehmen arbeiten muss, um in Technik und Kundenservice die Nase vorne zu haben. Darüber hinaus sind beide überzeugt – und die Erfahrung bestätigt es –, dass immer mehr Kunden eine wertorientierte Unternehmenskultur



schätzen und sich auf eine vertrauensvolle, ehrliche Zusammenarbeit verlassen möchten. „Unsere Kunden sind sehr qualitätsbewusst und wünschen sich ein Unternehmen, das ihnen ein guter Partner ist, auf das sie sich „blind“ verlassen können“, so Silke Faßbender. Verlassen dürfen sich die Kunden der Firma Faßbender nicht nur auf technisch und handwerklich erstklassige Lösungen. „Nur wer umfassend und ehrlich informiert ist, kann eine gute Entscheidung treffen. Das ist besonders wichtig, wenn es um Entscheidungen geht mit einer Tragweite für viele Jahre geht, wie es bei einer Heizungs- oder Badmodernisierung der Fall ist,“ so Dipl.-Ing. Bernd Faßbender. Und damit Kunden und Interessenten nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis moderner Energietechnik kennen lernen können, können im Energiezentrum in der Kirchstraße 33 in Bergheim sieben verschiedene Heizungsanlagen unter Live-Bedingungen besichtigt werden. Das Kompetenzzentrum ist donnerstags von 16 bis 20 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

„Die Technik entwickelt sich kontinuierlich weiter“, so Bernd Faßbender, „die nächste Generation moderner Heiztechnik mit enormem Potenzial an Kosteneinsparung und Umweltschutz steht bereits in den Startlöchern. Nur wer diese Entwicklung im Auge behält, kann die Weichen sinnvoll stellen, wenn es um den Einsatz umweltschonender und kostensparender Energietechnik geht.“

Kompetenz in moderner Heiztechnik, gelebte Umweltverantwortung, echte Kundennähe – damit steht der Name Faßbender auch nach 11 Jahrzehnten für ein Unternehmen, das bewusst Verantwortung übernimmt: für Gesellschaft und Umwelt, für die Qualität der erbrachten Leistungen, für die Zufriedenheit der Kunden.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Bernd Faßbender
GmbH & Co. Heizung und Sanitär KG
Friedrich-Bessel-Straße 18
50126 Bergheim

Telefon: 02271 496363
E-Mail: info@fassbender24.de
www.fassbender24.de



BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Abflussreinigung..... 60	Instrumentalunterricht .. 55
Altenpflege..... 28	Kosmetik 39
Augenärzte..... 40	Kosmetische Chirurgie.. 40
Augenoptik..... 5	Krankenhäuser.. 41, 42, 43
Badezimmer..... U 2	Krankenpflege 28
Bank..... U 4	Kreissparkasse U 4
Bauelemente 47	Landwirtschaftlicher Betrieb..... 30
Baufachhandel 22	Mode..... 30
Baustoffe 22	Musikschule 55
Betonwaren 47	Plastische und Ästhetische Chirurgie... 44
Betonwerk..... 47	Restaurants 30
Brillen 5	Rohrreinigung..... 60
Chemische Spezialprodukte..... 5	Rolladenbau 47
Chirurgische Tagesklinik..... 44	Sanitär 4, 22
Dienstleistungen..... 2, 3	Sanitär – Heizung..... 22
Drogerien 39	Schreinerei 47
EDV..... 3	Schulen 55
Elektrotechnik..... 47	Senioreneinrichtungen.. 28
Energie 61	Seniorenzentren 28
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie bzw. Kieferorthopäden..... 40	Service für Menschen mit Behinderung..... 38
Fenster – Türen 47	Sicherheitsdienstleistung 2
Fliesen- und Natursteinbetrieb..... 47	Sicherheitstechnik 47
Fliesenlegermeister 47	Softwareentwicklung 3
Friseur 5	Soziale Einrichtungen... 28
Gartenfachmarkt..... 47	Stadtwerke..... 61
Gaststätten..... 30	Supermarkt 30
Gebäudedienstleistung... 2	Vereine..... 55
Getränkemarkt..... 30	Versorgung 61
Haarverlängerung..... 5	Weiterbildung 55
Handelsvertretung 3	Wohn-Accessoires..... 30
Haustechnik U 2	Zahnärzte..... 3, 40, 41, 42, 43
Heiztechnik..... 4, 22	Zahnheilkunde 3, 40, 41, 42, 43
Heizung – Sanitär 22	
Hotel..... 30	
Implantologie 3	

U = Umschlagseite

ALP

Haarpflegesalon

Hairdreams® THE ART OF HAIREXTENSION

Johanna Jansen

Professionelle Haarverlängerung und Haarverdichtung

50126 Bergheim · Südweststraße 8
Tel.: 02271 41880

Praxis für Augenoptik

Monika Raczuh

Augenoptikermeisterin

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 02271 55490 · Mobil: 0160 6514380
Paulusstraße 4 · 50129 Bergheim

MARTINSWERK

Das Martinswerk zählt zu den weltweit bedeutendsten Anbietern von chemischen Spezialprodukten auf der Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid.

Über 100 Produkte - auch auf Basis Magnesiumhydroxid, Magnesiumoxid und Spezialpigmente - bieten maßgeschneiderte Lösungen für ein breites Spektrum industrieller Anwendungen:





Innovative Lösungen weltweit
Innovative Solutions worldwide

- kunststoff- und kautschukverarbeitende Industrie
- Papier- und Kartonindustrie
- Farben- und Lackindustrie
- technische Keramik
- Feuerfestindustrie
- Poliermittelindustrie
- Zahnpastaindustrie
- chemische Industrie und Umweltschutz

Martinswerk GmbH • Postfach 1209 • D-50102 Bergheim
Telefon: (02271) 902-0 Fax: (02271) 902-554
Internet: www.martinswerk.de • www.albemarle.com

ein Unternehmen der **ALBEMARLE®**

DIE KREISSTADT BERGHEIM IM PORTRÄT



Eine Stadt für Familien

Mit dem Anspruch auf Qualität stellen sich die Kreisstadt Bergheim und ihre 62.000 Einwohner den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Viele Familien haben den Wunsch, Kinder und Beruf besser miteinander zu vereinbaren. In Bergheim können sie dies realisieren.

Denn die Stadt hat ihre gute Bildungslandschaft – es bestehen alle Schulformen – sowie ihre Betreuungsangebote frühzeitig ausgebaut. So ist die Offene Ganztagschule flächendeckend im gesamten Stadtgebiet umgesetzt und für die Kinderbildung und -betreuung immerhin eine Versorgungsquote von 98 Prozent erreicht. Mit ihren zahlreichen kreativen Angeboten vor Ort sowie ihren Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch die VHS, das Anton-Heinen-Haus und die JMS oder dem Abendgymnasium ist Bergheim als familienfreundliche Stadt gut aufgestellt.

Eine Stadt mit Energie

Beim Thema Energie ist gleichzeitig auch immer die Wirtschaft der Stadt im Blick. Denn Bergheim ist seit vielen Jahrzehnten ein bedeutender Energiestandort. War es in früheren Jahren der Braunkohletagebau, so sind es heute innovative und zukunftsweisende Technologien im Energiesektor, die hier kontinuierlich ent-

wickelt werden. Denn die über Jahrhunderte gewachsene Energiekompetenz in Bergheim und der Region bietet die ideale Voraussetzung, um neue Wege der Energiegewinnung zu beschreiten und neue Märkte zu erschließen. Den Wirtschaftsstandort prägt ein vielfältiger Branchenmix. Die Palette reicht von traditioneller Industrie über innovative klein- und mittelständische Betriebe bis hin zum lebendigen Einzelhandel.



Eine Stadt mit Service

Als Kreisstadt mit den wichtigsten Behörden ist Bergheim ein Behörden- und Dienstleistungszentrum von überregionaler Bedeutung und zugleich für seine Bürgerinnen und Bürger eine Stadt der kurzen und schnellen Wege.



Eine Stadt voll Energie

Sport, Freizeit und Kultur werden in Bergheim in ihrer ganzen Bandbreite und für alle Altersgruppen geboten. Dafür sorgen allein fast 150 Sport- und Kulturvereine und eine stark engagierte Bürgerschaft. Ob als Seniotrainer, Jugendleiter oder Vereinsmitglied, sie schaffen mit viel Energie und großer Kreativität



ein breites und differenziertes Betätigungsfeld für jeden Bürger. Bergheim ist vor allem durch das starke freiwillige Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger eine lebens- und liebenswerte Stadt, in der man gerne wohnt und zuhause ist.

Tradition trifft Moderne

Das Spannungsfeld von Tradition und Moderne macht den besonderen Reiz der Bergheimer Innenstadt und ihrer Stadtteile aus. Bereits im Mittelalter war Bergheim ein lebendiges Zentrum des Handels. Denn die Fernhandelsstraße von Köln nach Aachen führte mitten durch die Stadt. Besucher können diese frühen Spuren in der historischen Altstadt mit ihrer zum großen Teil noch erhaltenen Befestigungsanlage und dem prächtigen Stadttor, dem Aachener Tor, entdecken.

Die City ist zugleich ein spannendes Forum für Kunst im öffentlichen Raum. Denn zahlreiche Brunnen und Skulpturen bekannter Künstler prägen das Gesicht der Innenstadt und eröffnen immer wieder neue Perspektiven.

Stimmungsvoll und stilvoll präsentiert sich die Moderne in der Innenstadt insbesondere mit dem **Medio. Rhein.Erft**. Das etwas futuristisch anmutende Veranstaltungshaus überzeugt mit Professionalität an Technik und Service sowie mit seinen Veranstaltungen der Extraklasse.



Auch der Landschafts- und Erlebnisraum spiegelt die vielfältigen Gesichter der Stadt. Attraktive Ausflugsziele wie das malerische Schloss Paffendorf, erholsame Wanderungen und kilometerweite Radtouren – bis zu 114 km – durch die natürliche Auenlandschaft der Erft oder eine Fahrt in die riesigen Gruben des Tagebaus und seiner faszinierenden Technik zeigen die Vielseitigkeit Bergheims.

Entdecken Sie die Kreisstadt an der Erft – ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit!

WISSENSWERTES AUF EINEN BLICK

Zahlen, Daten, Fakten

Kreisstadt Bergheim
Rhein-Erft-Kreis
Regierungsbezirk Köln
Nordrhein-Westfalen

Geografische Lage

Nördliche Breite 50°57
Östliche Länge 6°38
Höhe 60 Meter
über NN
Höchster Punkt 204 Meter
über NN

Fläche

Gesamt: 96,6 qkm
Land- und forstwirtschaftliche Nutzung: 57,1 qkm
Gewerbliche/ Industrielle Nutzung: 17,9 qkm
Wohnbebauung: 7,6 qkm
Sonst. Nutzungsarten: 14,0 qkm

Verkehrsanbindung

Flughäfen

Köln/Bonn circa 30 Minuten oder
Düsseldorf circa 30 Minuten

Zugverbindung

- Bergheim – Köln
- Bergheim – Horrem
- Bergheim – Grevenbroich
- Bergheim – Neuss
- Bergheim – Düsseldorf

Auto

- Autobahn A 4 Köln – Aachen (BAB-Kreuz Kerpen, Richtung Mönchengladbach)
- Autobahn A 61, Ausfahrt Bergheim-Süd und Bergheim/Elsdorf
- B 55 Köln/ Aachen
- B 477 nach Neuss/Düsseldorf/ Düren

Entfernungen

Düsseldorf (46 km)
Mönchengladbach (35 km)
Köln (30 km)
Bonn (45 km)
Aachen (45 km)

Das Wappen der Kreisstadt Bergheim

In Blau eine gezinnte silberne Ringmauer mit je einem Zinnturm an den Flanken und einem Tor oben und unten, darin ein goldener Schild mit einem rot gezungten und rot bewehrten schwarzen Löwen.

Das Wappen zeigt das Bild eines Bergheimer Schöffensiegels von 1361 mit der Ringmauer als städtischem Attribut; der Schild weist auf den ehemaligen Landesherren von Jülich. Es ist seit 1961 das Wappen der Stadt Bergheim.



Bergheims Partnerstädte

- Andenne (Belgien)
- Briey (Frankreich)
- Chauny (Frankreich)

Informationen: Tel.: 02271 89-483

Woher kommt der Name Bergheim?

Der Name Bergheim (damals genannt „Bercheim“) stammt aus dem 6. Jahrhundert nach Christus. Er bedeutet: „Siedlung auf einem Berg“.

Bevölkerung	Stand: 31.12.2011	
	Einwohner	Haushalte
Gesamt	61.596	36.939
<i>nach Stadtteilen</i>		
Ahe	3.022	1.703
Auenheim	638	402
Bergheim-Mitte	6.056	3.802
Büsdorf	1.353	769
Fliesteden	1.634	936
Glesch	1.916	1.148
Glessen	5.404	3.215
Kenten	7.329	4.534
Niederaußem	5.492	3.322
Oberaßem	5.399	3.209
Paffendorf	1.193	735
Quadrath-Ichendorf	14.073	8.414
Rheidt-Hüchelhoven	1.846	1.147
Thorr	2.156	1.299
Zieverich	4.085	2.304

Mehr zu den einzelnen Ortsteilen lesen Sie ab Seite 12.

CHRONIK DER STADT BERGHEIM

1028 Erstmals Erwähnung Bergheims: Hezelin, der Bruder des Pfalzgrafen Ehrenfried, schenkt der Abtei Kornelimünster an der Inde die Grundherrschaft Bergheim („predium Bercheim“). Mittelpunkt dieser Grundherrschaft, welche den größten Teil des heutigen Stadtgebietes umfasst, ist der Abtshof in Bergheimerdorf. Kornelimünster bleibt in diesem Besitz bis zur Säkularisation in der Franzosenzeit.

1175 Einweihung der Pfarrkirche St. Remigius durch den Kölner Erzbischof Philipp von Heinsberg. Die Kirche gilt als der bedeutendste romanische Kirchenbau im Rhein-Erft-Kreis nach der Abtei Brauweiler. Mit Sicherheit gab es eine Vorgängerkirche. Wie diese beschaffen war und wo ihr Standort zu suchen ist, liegt noch im Dunkeln.

ca. 1225 Die Grafen von Jülich erhalten von den Pfalzgrafen die Vogtei über die Kornelimünstersche Grundherrschaft zu Bergheim als pfalzgräfliches Lehen. Kurz darauf erbauen die Grafen von Jülich in Bergheim in der Erftniederung eine Burg (Gelände Knüchelsdamm).

1239 Die Burg Bergheim wird im Krieg zwischen dem Kölner Erzbischof Konrad von Hochstaden und Graf Wilhelm IV. von Jülich durch erzbischöfliche Truppen zerstört.

1243–1335 Bergheim bildet eine eigenständige Herrschaft unter den Herren von Bergheim, einer Nebenlinie des Jülicher Grafenhauses. Walram I. von Bergheim lässt die Burg um 1250 wieder aufbauen und schenkt sie seiner Braut Mechthild von Müllenark als Morgengabe zur Hochzeit. Im Zusammenhang mit der Burg bildet sich schon früh eine kleine Burgsiedlung, die 1286 urkundlich erwähnt wird. Die Burgsiedlung entwickelte sich im Bereich der heutigen Georgskapelle.

1312 Bergheim wird erstmals als Stadt erwähnt. Die Verleihung der Stadtrechte erfolgte wohl um 1300 durch Walram II. von Bergheim. Etwa zeitgleich mit der Stadterhebung dürfte die Stadtbefestigung mit zwei Stadttoren entstanden sein. Bereits das älteste Schöffensiegel von 1325 zeigt eine Stadtmauer mit zwei Toren sowie Türmen.

1335 Nach dem Tod des letzten Herren von Bergheim fallen Stadt und Herrschaft an die Jülicher Hauptlinie zurück. Bergheim wird Amt des Jülicher Territoriums und Sitz von Amtmann, Vogt, Kellner und sonstiger Administration. Das bedeutende Amt Bergheim umfasst 13 Gerichte und reicht von Dormagen im Norden bis Wesseling im Süden, von Junkersdorf im Osten bis Eldorf im Westen.

14./15. Jh. Bergheim erlebt einen Aufschwung der städtischen Entwicklung, vor allem durch die Fernhandelsstraße Köln-Aachen/Antwerpen. Die Straße ist im 13. Jahrhundert durch die Grafen von Jülich bzw. Herren von Bergheim von Thorr nach Bergheim verlegt worden. Durch den Reiseverkehr wird Bergheim Stations- und Herbergsort, Zollstelle, Münzprägestelle und Geleitsort. Die Fernhandelsstraße erweist sich als Lebensader der Stadt. In Bergheim lassen sich in dieser Zeit auch Fernhandelskaufleute nieder, die vor allem mit Waid und Tuche handeln. Auch Juden und Lombarden, die in Geldgeschäften tätig sind, finden sich in Bergheim. Seit dem 14. Jh. bildet sich eine städtische Selbstverwaltung, die aus Schöffen, Rat und Bürgermeister besteht (1402 erstmals erwähnt).

1542 Zerstörung Bergheims im Geldrischen Erbfolgekrieg durch Truppen Marias von Ungarn, der Schwester Kaiser Karls V. und Statthalterin der Niederlande. Ein lange anhaltender Niedergang beginnt.



DIE KREISSTADT BERGHEIM IM PORTRÄT



1637 Der Kölner Erzbischof gestattet die Errichtung eines Franziskaner Klosters in der Stadt. Das Kloster wird jedoch außerhalb der Stadt im Wald errichtet. Bis 1663 sind die Klostergebäude fertiggestellt, 1665 erfolgt die Konsekration der Klosterkirche. Kloster Bethlehem entwickelt sich im 17. und 18. Jh. zu einem bedeutenden Wallfahrtszentrum.

1642 Bergheim wird von französischen, hessischen und weimarischen Truppen erobert und erleidet starke Zerstörungen.

Seit **1680** Eine kaiserliche Posthalterstation (Thurn und Taxis) übernimmt Post- und Personenbeförderung in Bergheim.

1794 Besetzung Bergheims durch französische Revolutionstruppen.

1798 Verlust des Stadtrechts. Bergheim wird Mairie (Bürgermeisterei) und Kantonsort und erhält ein Friedensgericht. Die Mairie Bergheim besteht aus den Orten Bergheim, Bergheimerdorf, Zieverich, Kenten, Quadrath, Ichendorf und Wiedendorf.

1816 Nach dem Übergang des Rheinlandes an Preußen (1815) wird Bergheim preußische Bürgermeisterei und Kreisstadt.

Seit **1845** bildet Bergheim mit Bergheimerdorf die Spezialgemeinde Bergheim-Bergheimerdorf innerhalb der Bürgermeisterei.

1872 Bergheim und Bergheimerdorf erhalten den gemeinsamen Namen Bergheim.

1897 Fertigstellung der Bergheimer Kreisbahnen als Schmalspurbahnen. Bergheim erhält einen Bahnhof auf Kentener Gebiet.

1904 erfolgt der Ausbau als Normalspurbahn. 1913 werden die Kreisbahnen an den preußischen Staat verkauft.

Ab **1897** Der Anschluss an das Eisenbahnnetz bildet – neben den vorhandenen Braunkohlegruben – die Voraussetzung für den Beginn der Industrialisierung. Wichtigster Arbeitgeber wird die Braunkohleindustrie mit örtlichen Grubenfeldern, Brikettfabriken und Kraftwerken. Als größere Industrieunternehmen entstehen daneben die Ichendorfer Glashütte, die Chemischen Werke Ichendorf, das Martinswerk sowie die Lurgi-Thermie GmbH.

Um **1900** Bergheim entwickelt sich zur Behördenstadt. Neben der Kreisverwaltung errichten Post, Bahn, Amtsgericht, Stadt eigene Behördengebäude. 1913 siedelt sich die AOK in Bergheim an, 1920 das Finanzamt.

1928 Aus der Bürgermeisterei Bergheim entsteht das Amt Bergheim.

1937 Die Ämter Bergheim und Paffendorf sowie die amtsfreie Gemeinde Hüchelhoven werden zu einem neuen „Amt Bergheim“ zusammengeschlossen.

1938 Eingliederung der Gemeinden Kenten und Zieverich in die Stadt Bergheim.

1941 Bergheim erhält die Genehmigung, die Bezeichnung Stadt zu führen, nachdem dies vorübergehend schon 1898 geschehen war.

1945 Im März 1945 wird Bergheim von amerikanischen Truppen besetzt. Im Amtsbezirk wurden infolge des Krieges 4,2 % der Wohnhäuser total zerstört, 11,8 % schwer und 37,6 % leicht beschädigt.



1958 Eingliederung der Gemeinde Wiedendorf in die Stadt Bergheim.

1968 – 1985 Durch den voranschreitenden Tagebau auf Bergheimer Boden werden die Einwohner der Orte Wiedendorf und Fortuna umgesiedelt und die beiden Orte abgebaggert.

1968 Das erste Gewerbegebiet entsteht im Ortsteil Zieverich. In den folgenden drei Jahrzehnten werden Gewerbegebiete in Paffendorf, Thorr, Kenten, Quadrath-Ichendorf, Niederaußem, Auenheim, Rheidt und Glessen erschlossen.

1975 Kommunale Neugliederung. Die Stadt Bergheim umfasst folgende Ortsteile: Ahe, Auenheim, Büsdorf, Fliesteden, Glesch, Glessen, Kenten, Niederaußem, Oberaßem, Paffendorf, Quadrath-Ichendorf, Rheidt-Hüchelhoven, Thorr und Zieverich. Die Ortsteile Thorr und Ahe gehörten zuvor zum Amt Elsdorf, der Ortsteil Auenheim zur Stadt Bedburg.

1983 – 88 Bau der Autobahn A 61 auf Bergheimer Stadtgebiet. Anschlussstellen in Zieverich und Thorr.

1997 Bergheim wird Große kreisangehörige Stadt. Mit über 60.000 Einwohnern ist Bergheim die größte Kommune des Rhein-Erft-Kreises und eines der am schnellsten wachsenden wirtschaftlichen Zentren.

DIE ORTSTEILE STELLEN SICH VOR

■ AHE Das „Land am Wasser“



Pfarrkirche St. Michael

Der Ortsname Ahe geht auf das indogermanische Wort für „Wasser“ oder „Bach“ zurück. Gemeint ist der Name „Aue“ für das „Land am Wasser“.

Über die Anfänge der Besiedlung ist nicht viel bekannt. Es wird vermutet, dass zur fränkischen Zeit die erste Bebauung erfolgte. In einem Dokument von 1182 werden Angehörige einer adligen Familie „von Ahe“ benannt, die dort eine Burg bewohnten. Während der Napoleonischen Herrschaft im Rheinland wurde Ahe dem Gebiet der Gemeinde Heppendorf zugeordnet. 1975 kam der Ort im Rahmen der kommunalen Neugliederung nach Bergheim.

Ahe hat sich sprunghaft entwickelt. Zählte Ahe im Jahr 1798

lediglich 304 Einwohner, so leben hier heute circa 3.000 Menschen.

Zahlreiche kulturelle und sportliche Anlässe, aktive Vereine und eine lebendige Bürgerbeteiligung prägen ein reges Ortsleben und schaffen im ganzen Ort ein spürbares Zusammengehörigkeitsgefühl.

Mit dem Pianomuseum Haus Eller besitzt Ahe eine musikalische Besonderheit. Der denkmalgeschützte Dreiseithof öffnet sich der Öffentlichkeit für Konzerte und Führungen. Sowohl regional als auch international konzertierende Musikerinnen und Musiker bieten Klavier- und Kammermusik des 17. bis frühen 20. Jahrhunderts auf fachgerecht restaurierten historischen Instrumenten.

■ AUENHEIM Der kleinste Ort im Stadtgebiet

Auenheim ist der kleinste Ort im Stadtgebiet Bergheim. Bereits in fränkischer Zeit dürfte Auenheim besiedelt worden sein. Der Name bedeutet „Heim eines Auwo“.

1187 wird eine Kirche erwähnt, die dem heiligen Medardus geweiht war und den Mittelpunkt eines umfangreichen Pfarrbezirkes bildete. Sie wurde 1769 wegen Baufälligkeit durch einen Neubau ersetzt.

In den Jahren 1280 und 1282 erwarb der Deutsche Orden in Auenheim umfangreiche Besitzrechte. Mittelpunkt dieser Güter war der später so genannte „Ordenshof“.

Erst im Rahmen der kommunalen Neugliederung kam der Ort 1975 nach Bergheim. Die Nähe zu Kraftwerk, Tagebau und Brikettfabrik verlangte Arbeitskräfte in großer Zahl. Deshalb wuchs die Bevölkerung rasch. Der Ordenshof bildet zusammen mit dem reizvollen Dorfplatz und der spätbarocken Kirche das Zentrum Auenheims. Er dient mit seinem gemütlichen Ambiente und dem originalgetreu hergestellten Backofen im Außenbereich als Veranstaltungshaus und steht für private Feierlichkeiten zur Verfügung. Im Ort kennt jeder jeden. Viel Geselligkeit wird gepflegt. Dazu tragen auch die vielen Feste bei.



Ordenshof Auenheim

BERGHEIM-MITTE Das Zentrum der Kreisstadt



Aachener Tor



Rotes Haus

Mit seiner noch zum großen Teil erhaltenen Stadtmauer, dem Aachener Tor und zahlreichen historischen Häusern besitzt Bergheim-Mitte eine reizvolle Innenstadt.

Zugleich ist hier ein überregionaler Treffpunkt für Kultur und Bildung mit dem modernen Medio und der Stadtbibliothek.

Genau genommen gibt es für das heutige Bergheim-Mitte als Zentrum der Kreisstadt zwei Gründungen mit eigener Entwicklung: Bergheimerdorf und die Stadt.

Zunächst entwickelte sich in der Nähe des Erfüber-ganges der Ort Bergheimerdorf. Sein Zentrum war die noch heute bestehende bedeutende St. Remigius-Kirche. Im 13. Jahrhundert erbauten die Grafen von Jülich in der Erfniederung eine Burg, um den Erfüber-gang zu sichern. Aus dieser Burgsiedlung entwickelte sich um das Jahr 1300 die Stadt Bergheim mit der heute noch bestehenden Stadtmauer.

Bergheim ist heute Sitz wichtiger Behörden wie dem Finanzamt, dem Amtsgericht oder der Kreisverwaltung. Zugleich ist es auch Einkaufsstadt und Geschäftszentrum. Große und kleine Geschäfte des Einzelhandels, ein Kaufhaus, eine ansprechende Gastronomie, Historie und gepflegte Grünbereiche laden zum Bum-meln und Verweilen.



MEDIO.RHEIN.ERFT

Mit dem Medio als gefragtem Veranstaltungshaus und der modernen Stadtbibliothek ist die Innenstadt ein lebendiger Ort für Bildung, Kunst und Kultur.

DIE ORTSTEILE STELLEN SICH VOR

■ BÜSDORF Stadtteil mit Charme und Wohnqualität



Büsdorfer Mühle

Büsdorf wird erstmals 927 in einer Urkunde des Kölner Erzbischofs Wichfried erwähnt.

Der Erzbischof schenkte dem Kölner Stift St. Ursula die Kirche in Büsdorf mit zugehörigen Ländereien und Einkünften. Büsdorf besitzt damit den frühesten urkundlich erwähnten Kirchenbau im Gebiet der Stadt Bergheim. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde Büsdorf Bestandteil der Mairie Hüchelhoven und seit 1816 der Bürgermeisterei bzw. Gemeinde Hüchelhoven.

Das erste Bürgermeisteramt wurde 1903 in Büsdorf erbaut. Als Hüchelhoven 1937 dem Amt Bergheim eingegliedert wurde,

verlor Büsdorf den Rang als Verwaltungssitz der Gemeinde.

Heute ist der Stadtteil mit seinen circa 1.400 Einwohnerinnen und Einwohnern ein beschaulicher Ort. Mit seinem gut erhaltenen historischen Ortsbild aus der Jahrhundertwende strahlt er viel Charme aus und besitzt eine hohe Wohnqualität.

Für Wanderfreunde oder Fahrradfahrer bietet er eine besondere Attraktion. Die Windmühlenstraße führt an der romantisch gelegenen Büsdorfer Mühle vorbei auf die Glessener Höhe. Sie bietet eine wunderbare Fernsicht. Nicht nur zu Silvester lohnt sich hier – wie die Büsdorfer erzählen – ein Stelldichein.

■ FLIESTEDEN Das Miteinander wird groß geschrieben

Fliesteden war Bestandteil der zu Köln gehörenden Grafschaft Bedburg. Erstmals erwähnt wurde der Ort im Jahr 1135.

Zwei aus dem Mittelalter stammende Burgen sind heute noch erhalten: die so genannte Ober- und Unterburg. Sie sind heute Sitze landwirtschaftlicher Betriebe.

Fliesteden ist ein gewachsener und zugleich sehr lebendiger Ort mitten im Grünen und doch nah an der Innenstadt Bergheims gelegen. Durch seine gute Infrastruktur finden gerade auch Familien alles vor Ort, ob Kindertageseinrichtung, Freizeitangebote oder Geschäfte für den kleinen Einkauf.

Das Miteinander wird in Fliesteden groß geschrieben. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagieren sich und tragen zu einem lebendigen Ortsgeschehen bei.

Die Attraktivität hat die Bevölkerung stark wachsen lassen und Fliesteden schon mehrfach zum Preisträger des Wettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden“ gemacht.

Besonders gefragt ist die renommierte Golfanlage Am Alten Fließ in Fliesteden. Ob Profi oder Hobbysportler, die Freunde des Golfsports sind hier auf dem 120 ha großen Gelände mit seinem gemütlichen Clubhaus und den großzügigen Sonnenterrassen gern gesehen.



Golfplatz Fliesteden

■ GLESCH Großzügige Erholungsgebiete und gute Infrastruktur

Die Geschichte des Ortes weist bis in die Steinzeit zurück. Urkundlich erwähnt wird Glesch erstmals 973.

Im 14. Jahrhundert unterhielt das Stift Essen hier einen Höfeverbund mit 64 abhängigen Bauerngütern und einer Mühle. Glesch hat seinen historischen Ortskern mit der Kirche, zahlreichen Häusern des 18. und 20. Jahrhunderts sowie dem Stamshof, einem ehemaligen Rittersitz, weitgehend bewahrt.

Glesch ist ein Ort mit großzügigen Erholungsgebieten und guter Verkehrsanbindung. Die Bahnstation mit regelmäßiger Verbindung nach Köln und Neuss, ein Kindergarten, eine Grundschule, ein Feuerwehrgerätehaus und mehrere Sportanlagen tragen wesentlich zu der guten Infrastruktur des Ortes bei. Im Herzen des Ortes ist als attraktiver Mittelpunkt eine attraktive Grünanlage entstanden.



Peter-Weitz-Platz in Glesch

Über die Peringsseeallee erschließt sich dem Besucher ein vielseitiges Erholungsgebiet mit hohem Freizeitwert. Für Wanderer, Jogger und Radfahrer sind der Peringssee und der angrenzende Landschaftsraum ein beliebtes Ausflugsziel.

■ GLESEN Gefragter Wohnort für Familien

Glessen wird zum ersten Mal im Jahr 1028 erwähnt. Über bedeutenden Besitz verfügte hier die Abtei Kornelimünster.

Die am Ortsrand gelegene Burg (Gut Neuhof) wird 1292 genannt und ist heute Sitz eines großen landwirtschaftlichen Betriebes. Die sehenswerte doppeltürige Toreinfahrt stammt noch aus dem 15. Jahrhundert.

Glessen ist der Ort mit dem höchsten Gipfel in der Kreisstadt. Ihn zu erklimmen, lohnt sich. Denn am Gipfelkreuz der Glessener Höhe in 304 m angelangt, wird man mit einem herrlichen Ausblick über Köln bis ins Bergische Land belohnt. Neben einer gemütlichen Rast kann man sich mit seinen Eindrücken in einem Gipfelbuch verewigen.

Die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude im Ort wie der Brewershof, Gut Neuhof, der schon von weitem zu erkennende Glessener Wasserturm oder der attraktive Erlebnisbauernhof „Glessener Mühlenhof“ bilden weitere interessante Ausflugsziele.

In Glessen verbindet sich in idealer Weise die Großstadtnähe mit dem Leben in ruhiger Lage „auf dem Land“. Im Herzen des Ortes sind alle wichtigen Geschäfte und Einrichtungen für den Lebensalltag vor-

handen. Schule, Kindertageseinrichtungen, Jugendtreff und vielfältige Freizeitmöglichkeiten, zum Beispiel mehrere Reiterhöfe – aber auch die direkte Lage am Wald – machen Glessen zu einem gefragten Wohnort für Familien.



Glessener Bessem



Pfarrkirche St. Hubertus

DIE ORTSTEILE STELLEN SICH VOR

KENTEN Die Sonne scheint vom Kirchturm

Kenten wird erstmals im Jahr 1115 erwähnt. Die Herren von Kenten errichteten hier an der Erftniederung eine leider heute nicht mehr erhaltene Burg. Das alte Kenten gruppiert sich rund um den Dorfplatz, in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche.

Klein Venedig mit dem Deutschen Eck. So beschreiben Kentener heute eine ihrer Lieblingsstrecken per Rad. Was liegt bei diesen Stichworten näher als die Erft? Mit dem Rad gelangt man in idyllischer Erftauenlandschaft gleich über mehrere Brücken und findet auch das Deutsche Eck, den Ort, an dem die kleine und die große Erft zusammenfließen.

Blickfang in Kenten ist heute insbesondere die Pfarrkirche St. Hubertus. Hier hat der bekannte Künstler Ewald Mataré (1887-1965), der auch vier Türen für das Südportal des Kölner Doms gestaltete, seine Spuren hinterlassen. Er schuf das Kirchenportal, den Tabernakel und auch den Kirchturmhahn. Der Hahn stellt eine Besonderheit dar. Denn er besitzt einen ungewöhnlichen Kopf. Er hat die Form eines Strahlenkranzes als Symbol für die Sonne.

Der Bahnhof ist in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen, so dass eine gute öffentliche Verkehrsanbindung besteht. Reges Sport- und Vereinsleben sorgt für viele aktive Freizeitmöglichkeiten. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Dafür sorgen die örtlichen Treffpunkte und Feste für Jung und Alt.

NIEDERAUSSEM Gefragter Energiestandort mit Zukunftschancen

Niederaußem wird 962 in der Schenkungsurkunde des Kölner Erzbischofs Bruno I. unter dem Namen Oluesheim erwähnt. Im 13. Jahrhundert wurden die Jülicher Grafen die Landesherren.

Später wurde die Gemeinde Teil der Bürgermeisterei Paffendorf und ist jetzt Stadtteil von Bergheim.

Mit der BoA, dem Braunkohlekraftwerk mit optimierter Anlagentechnik, ist hier das modernste Kraftwerk der Welt angesiedelt. Dieser weit über die Region hinaus bekannte und gefragte Energiestandort bedeutet Zukunftschancen und attraktive Arbeitsplätze. Einen weiteren wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung leistet das große Gewerbegebiet.

Niederaußem gehört zu den bevölkerungsreichsten Stadtteilen Bergheims. Ausgedehnte Wohngebiete, großzügige Grünanlagen, eine gute Versorgungsstruktur sowie gut erhaltene Höfe und denkmalgeschützte herrschaftliche Villen machen Niederaußem zu einem spannenden Ort mit vielfältigen Gesichtern.

Faszinierende Technik erleben durch Führungen im Kraftwerk oder ein Besuch des liebevoll als Chateau Henri genannten Pfeifenmuseums sind nur zwei Ziele der vielfältigen Freizeitangebote.



Alte Volksschule

■ OBERAUSSEM Gelungener Wandel vom Industriestandort zum attraktiven Wohngebiet

Oberaussem und Niederaussem werden 962 unter dem gemeinsamen Namen Oluesheim erwähnt.



Barbara-Kapelle

Braunkohle und Energiegewinnung haben die Entwicklung des Ortes in den letzten 150 Jahren bestimmt. Mit der großräumigen Erschließung der Tagebaue zur Förderung der Braunkohle blühte der Ort auf.

Die alte Windmühle aus dem Jahre 1813 ist heute noch ein Wahrzeichen des Ortes und inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt für Ausstellungen, Feste und Veranstaltungen ausgebaut. Ebenso prägend ist die um 1880 erbaute Kirche St. Vincentius mit ihrer unverkennbaren Silhouette. Das Denkmal vor dieser Kirche und die Barbara-Kapelle erinnern an die ehemalige Bergarbeitersiedlung Fortuna, die dem Tagebau Bergheim weichen musste.

Zahlreiche aktive Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger gestalten ein lebendiges Ortsgeschehen. Sie zeigen zusammen mit den großzügigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie den neuen Baugebieten: der Wandel vom Industriestandort zum attraktiven Wohngebiet ist gelungen.

■ PAFFENDORF Die schönsten Bäume der Welt in einem Garten

Paffendorf ist als alter Königsbesitz vor 947 an das Stift Essen verschenkt worden. Dieses machte den Ort zum Verwaltungsmittelpunkt seiner großen Grundherrschaft an der Erft. Aus der Zeit vor dem 11. Jahrhundert stammt die sehenswerte Pfarrkirche St. Pankratius.

In preußischer Zeit wuchs Paffendorf zur Bürgermeisterei, zu der die Orte Nieder- und Oberaussem sowie Glesch gehörten. Mit der kommunalen Neugliederung 1975 wurde der Ort Stadtteil von Bergheim.

Paffendorf ist auch heute dörflich geprägt. Doch weit über die Stadt- und Kreisgrenze hinweg bekannt. Denn hier liegt das prächtige über 400 Jahre alte Schloss Paffendorf. Hoch zu Ross und Wagen, so fuhr früher die Besitzer von Schloss Paffendorf durch den Ort. Ein Besuch war damals nur zu seltenen Gelegenheiten möglich. Heute ist es für die Öffentlichkeit zugänglich.

Mit seinem malerischen Park, Gastronomie- und Konzertangeboten sowie einer Ausstellung zum Thema Energiegewinnung zieht das Schloss jedes Jahr tausende Besucher an. Die Minigolfanlage und die weitläufige Erftauenlandschaft in unmittelbarer Nachbarschaft bilden weitere erholsame Freizeitaktivitäten.



Schloss Paffendorf

DIE ORTSTEILE STELLEN SICH VOR

■ QUADRATH-ICHENDORF Zentrum des westdeutschen Galoppsports

Ichendorf war bekannt für sein Glas, das bis an den englischen Königshof geliefert wurde. Heute erinnert in der Ortsmitte der „Glasmacherbrunnen“ an diese stolze Vergangenheit.

In alten Quellen wird Ichendorf erstmals 1028 und Quadrath erstmals 1158 unter dem Namen Rode überliefert.

Quadrath ist ein Zentrum des westdeutschen Galoppsports. Das Schloss Schlenderhan beherbergt das älteste Privatgestüt Deutschlands, das auch heute mit großen Erfolgen in nationalen und internationalen Wettbewerben aufwar-

tet. Einen weiteren repräsentativen Anziehungspunkt bildet das Schloss Frens. Mit seiner eindrucksvollen Renaissançefassade gilt es als eines der reizvollsten Wasserschlösser im Rheinland.

Das Bürgerhaus und zahlreiche Freizeitanlagen sorgen für ausgiebige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Viele kulturelle und sportliche Vereine unterstützen diese Aktivitäten.

Für Familien mit Kindern bietet der Stadtteil eine gute Bildungslandschaft mit Kindertageseinrichtungen, Grundschule und der Gesamtschule.



Glasmacherbrunnen

■ RHEIDT-HÜCHELHOVEN Charmanter Stadtteil am Gilbach



Dorfplatz

Der großzügige Raum greifende Dorfplatz bildet den Mittelpunkt des Ortes. Er wird umgeben von einer Reihe historischer Häuser, einer ehemaligen Dorfschmiede und Ortsschänke und dem kleinsten Haus am Platz mit seinen beachtlichen 38 Quadratmetern.

Die Besiedlung lässt sich bis weit in die vorrömische Zeit zurückdatieren. In einer Urkunde des Erzbischofs Friedrich I. wird der Ort Rheidt im Jahr 1109 zum ersten Mal erwähnt.

1801 entstand unter Napoleon die Mairie Hüchelhoven mit den Orten Hüchelhoven, Büsdorf, Fliesteden, Glessen und Rheidt. 1975 folgte der Anschluss zur Stadt Bergheim.

Rheidt-Hüchelhoven ist heute ein beschaulicher Ort, der aufgrund seiner zahlreichen historischen Gebäude viel Charme ausstrahlt. Im Ort herrscht ein intensives Miteinander der Bürgerinnen und Bürger und ein lebendiges Vereinsleben.

Wanderer, Jogger und andere Naturfreunde nutzen gern die 5 bis 10 Kilometer langen Strecken am Gilbach. Ein bekannter Termin ist jedes Jahr im September der „bekannte Brückenlauf am Gilbach“. Ein beliebtes Ausflugsziel ist auch die etwas außerhalb gelegene Burg Geretzhoven.



Häuser am Dorfplatz

THORR Bereits die Römer bauten hier eine Stadt

Schon den Römern gefiel es in Thorr. Denn sie bauten hier einen römischen vicus, eine Stadt.

Die günstige Verkehrslage am Kreuzungspunkt zweier antiker Straßen und am Erftübergang führten zu dieser Gründung. Im Mittelalter wird der Ortsname erstmals in einer Urkunde Kaiser Ottos III. aus dem Jahr 997 erwähnt.

Thorr hat seinen Einwohnern und Besuchern einige markante Sehenswürdigkeiten zu bieten. Dazu gehören die im Jahre 1680 neu erbaute Burg, die heute als Wohnhaus dient, der Römerturm und eine der ältesten Brauereien im Rhein-Erft-Kreis, die alte Römer-

brauerei. Sie lieferte noch bis in die siebziger Jahre hinein manch zünftiges Kölsch. Ortsprägend ist auch die katholische Kirche St. Simon und Juda.

Thorr profitiert seit jeher von seiner verkehrsgünstigen Lage. Von hier aus ist man nicht nur schnell in den Einkaufszentren der Stadt, sondern kann auch zu Fuß die zahlreichen Freizeitanlagen zwischen Thorr und Zieverich gut erreichen.

Ein reges Vereinsleben und ein gutes nachbarschaftliches Miteinander prägen das lebendige Ortsgeschehen und machen Thorr zu einem Stadtteil mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität.



Burg Thorr

ZIEVERICH Ein beliebter Treffpunkt für Radler und Angler

Zieverich, das 898 an das Stift Essen geschenkt wurde, war Teil der mittelalterlichen Stadt Bergheim.

Wegen der Lage außerhalb der Stadtmauer nannten sich die Bewohner „Außenbürger“.

Erstmals wird 1243 eine Mühle erwähnt, welche die Wasserkraft der Erft ausnutzte.

In unmittelbarer Nachbarschaft liegt der idyllische Angelpark. Er ist ein beliebter Treffpunkt für Radler und Wanderer, die auf ihren Touren entlang der Erft gern am Gasthaus im Grünen pausieren.

Das in Zieverich angesiedelte Gestüt Charlottenhof wurde 1870 von der Familie Langen gegründet. Ab 1948 erfolgte der Ausbau zum bekannten Vollblutgestüt.

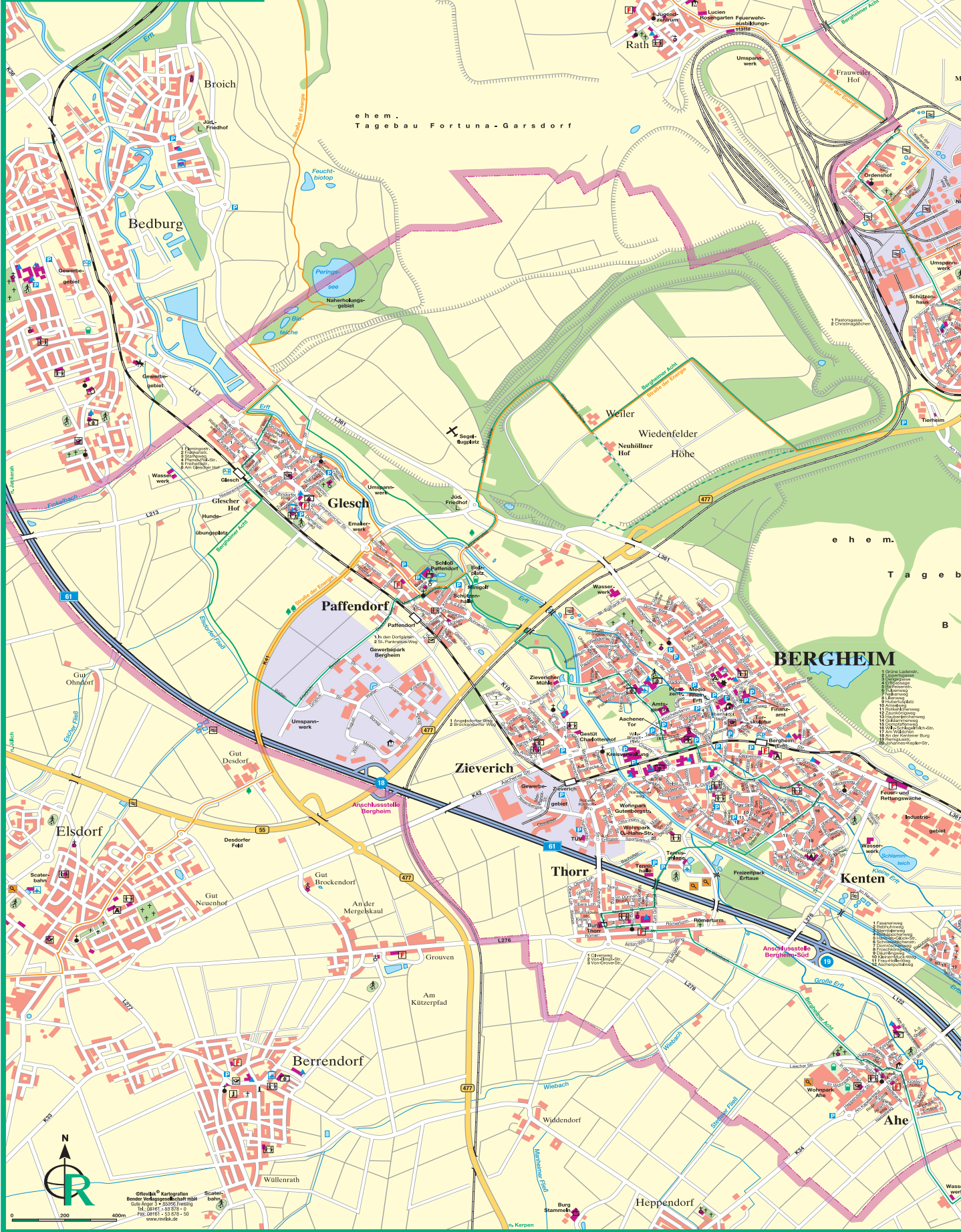
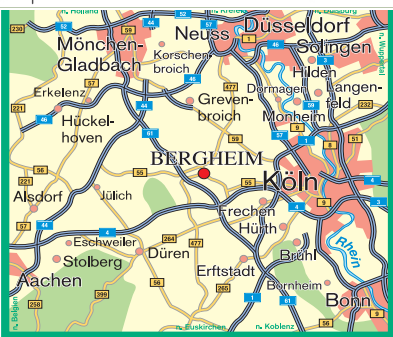
Der Stadtteil ist heute weit über den alten Ortskern hinaus gewachsen. Im Zievericher Gewerbegebiet

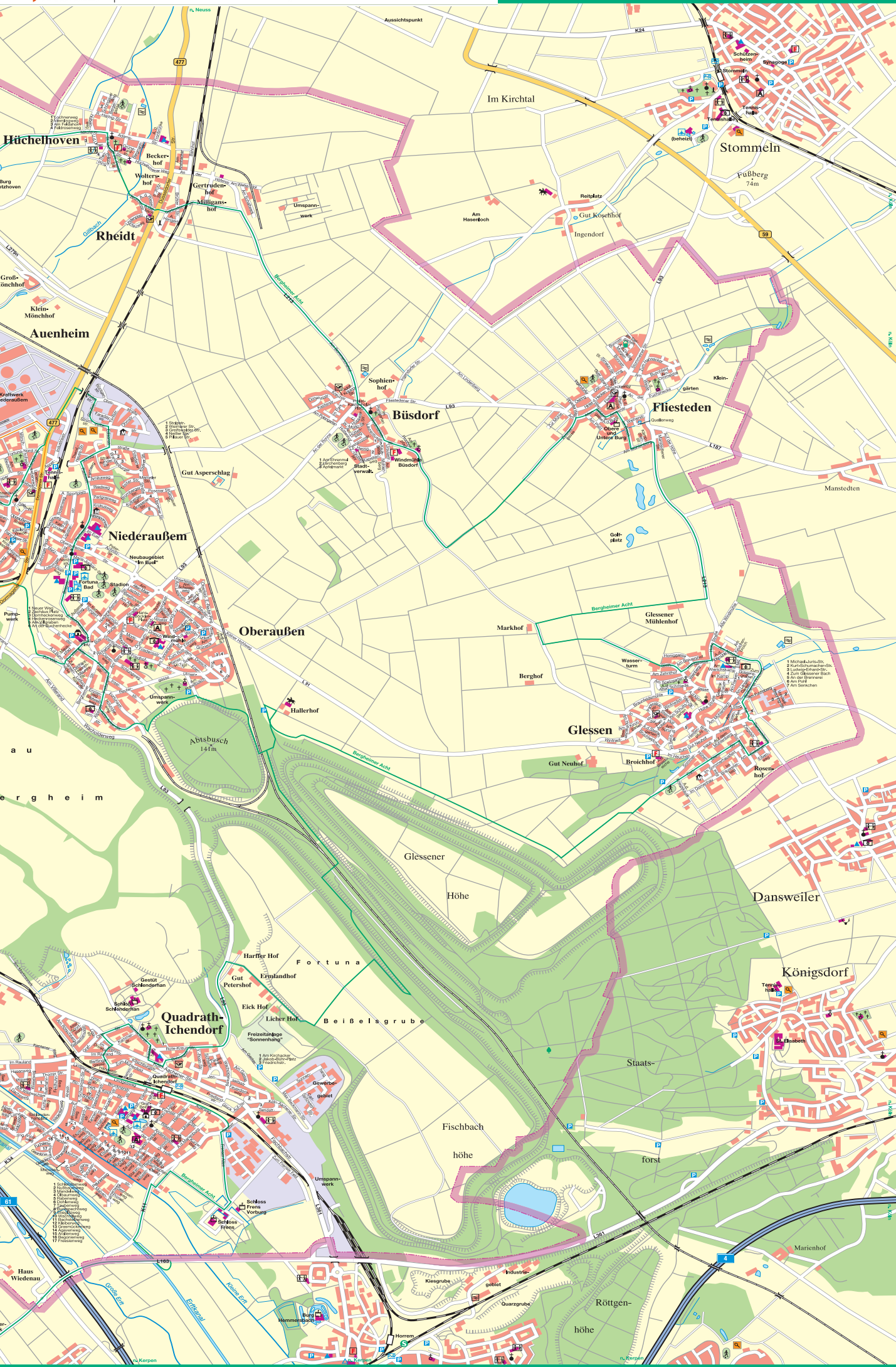


Zievericher Mühle

haben sich viele Betriebe angesiedelt, die zahlreiche Ausbildungs- und Arbeitsplätze bieten. Die ausgedehnten Sport- und Freizeit-

anlagen im Bereich der „Thorrer Wiesen“ bieten gute Freizeitmöglichkeiten und Gelegenheit zu entspannen.







Reinartz

GmbH

seit über
50 Jahren

*Nix Mallör
mit Installatör*



Reparatur-Service **Bergheim** ☎ **41616**
02271

regenerative

HEIZUNG · SANITÄR · ENERGIEN

Qualität aus Meisterhand · jakob-reinartz.de

Bergheim/Bedburg/Kerpen Wer echte Fachkompetenz und sortimentsübergreifenden Weitblick rund um Haus und Garten, Bauen und Wohnen sucht, hat mit Mobau Erft den richtigen Partner gefunden. Durch die große Auswahl an Markenbaustoffen für den Hoch- und Tiefbau, sowie für den Trocken- ausbau, bietet dieser örtliche Baufachhandel sowohl für Profikunden als auch für Bauherren und Renovierer die ganze Welt des Bauens und Wohnens. In außerordentlich großzügigen Ausstellungen in Bedburg und Kerpen-Horrem präsentiert Mobau Erft weit mehr als nur reines Baustoff-Kernsortiment. Haus- und Wohnungsbesitzer lassen sich begeistern und gleichermaßen inspirieren: Ob Bad-Design, Haus- und Innentüren, Bodenbeläge, Garten- und Landschaftsbau bis hin zu exklusiven Gartenmöbeln – modernes Design und zeitlose Eleganz wird mit den Herausforderungen neuester Technik gepaart. Mobau Erft steht für hohe Qualität, persönlichen und schlagkräftigen Service und pure Inspiration. Holen Sie sich die Visionen für Ihr Heim dort ab – Das Team von Mobau Erft freut sich über Ihren Besuch.



Mobau Erft

Bauzentrum

www.mobau-erft.de · mobau@erft.i-m.de

50181 Bedburg · Adolf-Silverberg-Str. 22 · Tel. (0 22 72) 91 08-0 · Fax (0 22 72) 91 08-49
50127 Bergheim · Am Sodagraben 4 · Tel. (0 22 71) 7 68 69-0 · Fax (0 22 71) 7 68 69-70
50169 Kerpen-Horrem · Hauptstr. 53-55 · Tel. (0 22 73) 93 14-0 · Fax (0 22 73) 65 88



Ihr Partner für **Bauen,**
Modernisieren
und **schöner leben!**

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Hochwertige Baustoffe



Baustoffe für den Hoch- und Tiefbau sowie fürs Renovieren, Sanieren und Energie Sparen. Wir beraten Sie gern ausführlich!

Ziegel & Klinker



Eine Vielzahl an Klinkern und Verblendern finden Sie in der Wienerberger Tercathek. Lassen Sie sich inspirieren!

Von klassisch bis modern



Die richtige Tür für Ihren Wohnstil finden Sie im neuen Türenstudio. Große Auswahl und kompetente Beratung inklusive.

natürliche Wohnideen



Holz ist der ideale Baustoff für Ihre Wohnraumgestaltung. In unserem neuen Holzstudio zeigen wir Ihnen viele Einsatzmöglichkeiten.

Ihre eigene Wellness-Oase



Entspannen Sie sich in Ihrem eigenen Bad. Für den Um- oder Neubau lassen Sie sich in unserer Sanitär-Abteilung inspirieren.

DIE KREISSTADT – EIN GEFRAGTER WIRTSCHAFTSSTANDORT



Stellen die Zeichen in Bergheim auf Erfolg (v.l.): Bürgermeisterin Maria Pfordt und Christian Brink, Leiter der Wirtschaftsförderung, mit seinen Mitarbeiterinnen Martina Haas und Manuela Grunwald

Optimale Verkehrsverbindungen, das wussten schon die alten Römer, beflügeln Handel und Gewerbe. Erschloss vor 2.000 Jahren die Via Belgica als Handelsstraße in der Städteregion Köln, Aachen und Düsseldorf, sind es heute die Autobahnen A 1, A 4 und A 61.

Bergheim macht erfolgreich. Michael Schumacher, der hier die Schulbank drückte, oder der an der Erft aufgewachsene Lukas Podolski mögen hierfür Pate stehen. Gut 15 Kilometer westlich von Köln wird aber vor allem deutlich, dass Erfolg planbar ist. Mit dem Gewerbepark Bergheim-Paffendorf und dem Gewerbegebiet Niederaußem bietet Bergheim Investoren Grundstücke unterschiedlichster Größe. „Das Gelände in Niederaußem zählt über 35 Hektar Gesamtfläche, der Industrie- und Gewerbepark Bergheim mit ursprünglich fast 70 Hektar wurde nochmals um 30 Hektar erweitert. Hier kann auch im Dreischicht-Betrieb gearbeitet werden“, beschreibt Christian Brink, Leiter der Bergheimer Wirtschaftsförderung, die Möglichkeiten des Areals an der Autobahn.

In der ehemals vom Tagebau geprägten Region hat sich jenseits des Kölner Speckgürtels ein intakter Branchenmix etabliert. Die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung sind dabei erste Ansprechpartner für die Unternehmen und garantieren kürzeste Bearbeitungszeiten.

Starthelfer für Durchstarter

Zweieinhalb Monate hat beispielsweise das Genehmigungsverfahren für das Distributionszentrum der TK Maxx Gruppe gedauert. Der Erfolg: 1.000 Arbeitsplätze in den nächsten Jahren. „Natürlich spielt bei solchen Ansiedlungen auch unsere hervorragende Anbindung an die internationalen Drehkreuze eine Rolle“, erklärt Bürgermeisterin Maria Pfordt und verweist auf die nahegelegenen Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf, die Kölner Rheinhäfen, die Containerterminals Eifeltor und Knapsack sowie die Überseehäfen Rotterdam und Antwerpen. Zudem trägt man in Bergheim auch der Tradition der etablierten Energieunternehmen Rechnung, etwa mit dem ehrgeizigen Regionale 2010-Projekt :terra nova nörd-

lich des Gewerbeparks Bergheim. „Ein Kooperationsprojekt mit den Nachbarkommunen Elsdorf und Bedburg sowie dem Rhein-Erft-Kreis und der RWE Power AG, dessen Ziel ein themenbezogenes Forschungs- und Gewerbegebiet ist“, so die Bürgermeisterin über die Idee der „Zukunftslandschaft für Energie“. Die ehemalige Fernbandtrasse, über die einst enorme Erdmassen bewegt wurden, wird dabei ein Erlebnisort für Wanderer, Fahrradfahrer und Inline-Skater. Und die ohnehin erlebnisreiche Freizeitlandschaft wächst wie die Bergheimer Wirtschaft beständig.

Kultureller Treffpunkt mit trefflicher Veranstaltungskultur

22.000 Arbeitsplätze zählt die 62.000-Einwohner-Stadt mittlerweile. Und die Bergheimer verfügen über eine kontinuierlich über dem Bundesdurchschnitt liegende Kaufkraft. Damit sich die Mitarbeiter der Bergheimer Unternehmen hier wohl fühlen, hält die Kreisstadt neben einem vielfältigen Bildungsangebot auch bezahlbare Baugrundstücke vor. Hinzu kommt ein vielfältiges Angebot in der Freizeit- und Kulturlandschaft der Region, zu deren Leuchttürmen mittlerweile das MEDIO. RHEIN.ERFT gilt. Das Veranstaltungshaus in Nachbarschaft zur Stadtverwaltung ist der kulturelle Treffpunkt westlich der Domstadt, präsentiert regelmäßig renommierte Größen aus Musik, Kabarett oder Literatur und prägt damit das moderne Image der Stadt.

Kreisstadt Bergheim
Leiter der Wirtschaftsförderung
Christian Brink
Bethlehener Straße 9-11
50126 Bergheim
Tel.: 02271 89651
christian.brink@bergheim.de
www.bergheim.de

EIN GUTER GRUND ZUM WOHNEN

Mit ihren 62.000 Einwohnern zählt die Kreisstadt zu den größten Kommunen des Rhein-Erft-Kreises. Auch zukünftig will die Stadt Bergheim mit ihrer guten Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Freizeit insbesondere für junge Familien eine erste Adresse bleiben.

Deshalb hat die Stadt Vorsorge getroffen, damit Bauen in Bergheim für junge Familien weiterhin attraktiv ist.

Eine große Zahl interessanter Baugebiete wurden gleich in mehreren Stadtteilen Bergheims entwickelt:

- in Thorr, einem Wohnort mit guter Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert

- in Fliesteden, einem Wohngebiet im Grünen und guter Infrastruktur
- in Bergheim, ruhiges Wohnen in zentrumsnaher Lage
- in Quadraath-Ichen-dorf, Wohnen mit vorzeigbarer Infrastruktur, direkter Anbindung zum Naherholungsgebiet und durchgehender Zugverbindung nach Köln

In Bergheim gibt es für fast jeden Anspruch das passende Grundstück.



**BERGHEIM: EIN GUTER GRUND ...
... ZUM BAUEN!**

EIN GUTER GRUND FÜR FAMILIEN



Für Familien ist es wichtig flexibel sein zu können, um Arbeit und Familie miteinander vereinbaren zu können. In Bergheim ist dies möglich. Denn in jedem Bergheimer Stadtteil stehen Familien entsprechende Angebote für die Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zur Verfügung.

Seit vielen Jahren stehen der Ausbau der familienfreundlichen Infrastruktur und die Themen Bildung, Erziehung und Betreuung im Mittelpunkt des Handelns der Kreisstadt Bergheim.

Die frühe Bildung, Erziehung und Betreuung der Jüngsten ist unerlässlich, um allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem sozialen Umfeld größtmögliche Bildungschancen zu eröffnen.

Gleichzeitig erhalten Eltern dadurch die Möglichkeit, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Aus diesem Grund hat die Kreisstadt Bergheim in den letzten Jahren kontinuierlich die Bildungs- und Betreuungsangebote für ihre Kinder ausgebaut. Im Stadtgebiet Bergheim bestehen in 12 städtischen

Kindertageseinrichtungen insgesamt 35 Gruppen und in 19 Einrichtungen freier Träger 42 Gruppen. Nahezu alle dreijährigen Kinder besuchen bis zu ihrer Einschulung eine Kindertageseinrichtung in der Kreisstadt Bergheim.

In den letzten Jahren wurde der Ausbau der Kindertageseinrichtungen deutlich in Bergheim forciert und zum anderen erheblich in die Qualität des pädagogischen Angebots investiert.

Gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften wurden verbindliche Qualitätsstandards für alle Einrichtungen in der Kreisstadt entwickelt und umgesetzt, um möglichst allen Kindern gute Startchancen für ihre weitere Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkte der Qualifizierungsmaßnahmen bilden die Themen Sprache, Bewegung und Ernährung.

Mit ihrem verbindlichen Basisbildungskonzept in den Bereichen Sprache und Gesundheit nimmt die Kreisstadt Bergheim inzwischen eine Modellfunktion in der Rhein-Erft-Region ein.



Ertgymnasium

Die Kreisstadt Bergheim verfügt über eine gute Schulinfrastruktur

Dies ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Investition in die Zukunftsressource Bildung.

Die Kreisstadt Bergheim ist Trägerin von insgesamt 20 Schulen (12 Grundschulen, 2 Hauptschulen, 2 Realschulen, 2 Gymnasien, 1 Gesamtschule und 1 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen).

In den letzten Jahren wurde der Schwerpunkt der städtischen Investitionen auf die flächendeckende Einführung der offenen Ganztagsgrundschulen gelegt. Dort und in der Förderschule sind inzwischen zahlreiche Angebote geschaffen worden.

Die Ganztagsoffensive für die Sekundarstufe I, die inzwischen eingeführt ist, bedeutet, dass an den weiterführenden Schulen entweder ein gebundener Ganzttag (verpflichtende Teilnahme) oder eine pädagogische Übermittagsbetreuung mit offenen Angeboten eingerichtet ist.

Im Rahmen der Qualitätsoffensive für die Hauptschulen wurde der Anbau für die Erich Kästner-Schule fertiggestellt. Wegen der Einführung des „Abiturs in 12 Jahren“ wurden für die beiden Gymnasien eine Mensa und zusätzliche Raumangebote geschaffen.

Ein Programm mit Weitblick – das neue Übergangsmanagement Schule / Beruf der Kreisstadt

Viele junge Menschen haben keinen Schulabschluss. Die Zahl der jungen Menschen ohne berufliche Perspektive wächst.

Das sind nur einige von vielen Schlagzeilen, mit denen die heutige Situation junger Menschen beschrieben wird.



Als besondere Problemgruppe gelten Hauptschüler und Jugendliche mit einer Migrationsgeschichte oder mit einem eher bildungsfernen sozialen Umfeld, wo oft die Unterstützung der Eltern fehlt.

Die Kreisstadt Bergheim kann mit Stolz ein anderes Bild zeichnen. Denn der Prozentsatz an Schülerinnen und Schülern, die den Hauptschulabschluss erreichen liegt mit 95,7 Prozent deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Was ist in Bergheim anders?

Unter dem Namen Übergangsmanagement Schule und Beruf hat die Kreisstadt ein Konzept entwickelt und umgesetzt, das eine neue Qualität für die Förderung und Unterstützung der Jugendlichen bedeutet.

Denn es gewährleistet, dass jeder Schüler, jede Schülerin eine ganz persönliche und individuelle Begleitung erhält, um den Schulabschluss zu erreichen und eine konkrete Perspektive für eine Ausbildung. Inzwischen wurde das Konzept ausgebaut. Mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket werden Jugendliche und junge Erwachsene unterstützt, um eine Ausbildung durchzuhalten und in das Berufsleben starten zu können. Zu den Hilfen zählen die kontinuierliche sowie individuelle Begleitung und Beratung bei der Planung der weiteren Schullaufbahn und der beruflichen Zukunft, Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche, regelmäßige Nachbetreuung in den Ausbildungsbetrieben und den Bildungsmaßnahmen, Beratung bei Problemen und die Stärkung der Rolle der Eltern.

Möglich wird dies durch eine vernetzte und gebündelte Arbeit aller Kooperationspartner (Agentur für Arbeit Brühl, ARGE Rhein-Erft, Schulamt Rhein-Erft-Kreis, RWE Power, Erich-Kästner-Schule, Paulusschule, Bruno und Anneliese Steinborn-Stiftung) Die Kreisstadt Bergheim übernimmt mit ihren Kooperationspartnern eine Art Lotsenfunktion.

Mit dem Kooperationsprojekt hat Bergheim in der Fachwelt große Aufmerksamkeit gefunden.

Alles unter einem Dach und in einer Hand

Schnell, effektiv und vor allem individuell hilft das **IBZ (Informations- und Beratungszentrum)** als zentrale Anlaufsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien. Möglich ist dies durch die Bündelung unterschiedlicher fachlicher Kompetenzen an einem Ort und unter einem Dach. So können beispielsweise frühzeitig Hilfen aufeinander abgestimmt und kostenintensive Maßnahmen vermieden werden.

Die Qualität der Angebote stimmt und die Hilfen kommen bei der Zielgruppe an. Denn Eltern, Kinder und Jugendliche suchen inzwischen gleich den direkten Kontakt zur Beratungsstelle. Eltern rufen an, wenn sie bei Problemen nicht mehr weiter wissen und vereinbaren einen Termin. Auch wenden sie sich meist selbst an die Schulsozialarbeiter, die es in Bergheim sogar an allen Grundschulen gibt.



ÄLTER WERDEN IN BERGHEIM



Caritas – zu Hause gut gepflegt



Hilfen aus einer Hand:

- ✓ häusliche Alten- u. Krankenpflege
- ✓ ärztlich verordnete Pflege / Pflegevisiten
- ✓ Hausnotruf und 24h-Rufbereitschaft
- ✓ Mahlzeitendienst und hauswirtschaftliche Hilfen
- ✓ Alltagsbegleitung / Anleitung Pflegenden
- ✓ Palliativpflege am Lebensende

Ihre Caritas-Sozialstation
Wir sind in Bergheim für Sie da!
 Beratung unter Telefon: 02271 / 56 91 19
 Infos: www.caritas-rhein-erft.de



SENIORENWOHNEN MIT INDIVIDUELLEN LEISTUNGEN

Im Herzen der von viel Grün umgebenen Kreisstadt Bergheim befindet sich unser attraktiv gelegenes ST. LAZARUS HAUS BERGHEIM.

Eine hervorragende Infrastruktur zeichnet diesen Standort aus: Besorgungen des täglichen Bedarfs lassen sich ohne lange Wege erledigen. Geschäfte, Banken und Apotheken sind schnell und problemlos zu erreichen.

Das ST. LAZARUS HAUS BERGHEIM bietet insgesamt 66 stationäre Pflegeplätze und 35 barrierefreie Wohnungen an.



ST. LAZARUS HAUS BERGHEIM
 Zeiss Straße 2-6
 50126 Bergheim

Frau Diana Augusto
 Geschäftsführung /
 Einrichtungsleitung

Telefon: 02271 67 91 111
 Telefax: 02271 67 91 115

E-Mail: dao@lazarus.de
www.lazarus.de

PFLEGE UND BETREUUNG IN IHRER VERTRAUTEN UMGEBUNG

Wir bieten Ihnen:

- Engagierte Pflege
- Individuelle Hilfeleistungen
- Haus- und Familienpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

und vieles mehr!



LAZARUS HILFSWERK in Deutschland e.V.
 Ambulante Pflege
 Frechen/Bergheim
 Franzstraße 7-9
 50226 Frechen

Frau Michaela Briese
 Pflegedienstleitung

Telefon: 02234 160 69
 Telefax: 02234 240 615

E-Mail: station-frechen@lazarus.de
www.lazarus.de



BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

Wir, die AWO im Rhein-Erft-Kreis und Kreis Euskirchen, bieten pflegebedürftigen Menschen individuelle und optimale Betreuung. Überzeugen Sie sich selbst. Bei Fragen und für weitere Informationen zu unserem Angebot sind wir für Sie da. Nutzen Sie unsere kostenlose Servicenummer.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Pflege in den Seniorenzentren
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Häusliche Pflege
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Behindertenpflege
- ✓ Pflegekurse für pflegende Angehörige

Kostenlose Servicenummer: Wir beraten Sie rund um die Uhr.

0800 – 799 6000

www.pflege-rheinerft.de



Aus vollem Herzen.
 Pflege im Rhein-Erft-Kreis
 und Kreis Euskirchen

FREIWILLIGES ENGAGEMENT UND SELBSTHILFE

Viele engagierte Bürgerinnen und Bürger prägen das Bild der Kreisstadt in ganz besonderer Weise. Sie leisten einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag für das Zusammenleben.

- Haben Sie etwas Zeit, die Sie für andere einsetzen wollen?
- Suchen Sie eine gute Sache, für die Sie sich engagieren können?
- Wollen Sie Gleichgesinnte treffen oder sich für Ihren Ortsteil einsetzen?
- Haben Sie eigene Ideen, die Sie verwirklichen möchten?
- Liegen Ihnen Projekte ganz besonders am Herzen, für die Sie Mitstreiter/innen suchen?

Die **Kontaktstelle für freiwilliges Engagement und Selbsthilfe** fördert ganz praktisch Ihr Projekt. Fragen wie „Woher bekomme ich Mitstreiter?“, „Wie tickt die Presse?“, „Wie fange ich meine Spendensammlung schlau an?“ finden in Workshops praxistaugliche Antworten. Bei Exkursionen finden Sie „pfiffige“

Ideen und geeignete Kooperationspartner für Ihre Arbeit. Auch Einzelfragen können im Rahmen von Projektberatungen geklärt werden.

Interesse? Dann nehmen Sie gleich Kontakt auf mit:
Christiane Radecki
Kontaktstelle für freiwilliges Engagement und Selbsthilfe
Tel.: 02271 89289
christiane.radecki@bergheim.de





Inhaber: Familie Helmut Kersting

Hauptstraße 78-80 · 50126 Bergheim
 Tel. 02271 / 43427 · Fax 02271 / 497022
 Email: info@BRAUHAUS-BERGHEIM.de
www.BRAUHAUS-BERGHEIM.de

Als urgemütlicher Gasthof präsentiert sich das Brauhaus „Zur Krone“. Ein Haus mit Tradition – es wurde schon 1540 urkundlich als Gaststätte erwähnt! Eine Vielzahl von Brauerei-Utensilien aus guter alter Zeit und die schöne Holzeinrichtung verleihen dem Restaurant einen Hauch von Nostalgie. Die Küche verwöhnt Sie mit leckeren Gerichten aus „Pott un Pann“ und mit Kölschen Spezialitäten. Dazu servieren wir Ihnen frischgezapftes Kölsch oder Pilsener Bier.

Restaurant · Biergarten · Veranstaltungsraum

HALLERHOF



Eine Auswahl unserer Spezialitäten

Spargel und Gänseessen
 Alles rund um die Kartoffel
 Elsässer Flammkuchen

Feiern Sie mit uns!

Räumlichkeiten für bis zu 100 Personen.
 Für Ihre kleinen und großen Feste.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Tischreservierung ist erwünscht, so vermeiden wir unnötige
 Wartezeiten für Sie. Telefon 02271 52901
 Öffnungszeiten: Dienstags – Sonntags 12.00 – 22.00 Uhr



Carl Balner Peters - Hallerhof
 50129 Bergheim · Telefon 02271 52901
www.hallerhof.de – info@hallerhof.de

Informationen schwarz auf weiß

kompetent recherchiert – verständlich formuliert – individuell gestaltet

Mehr zu den Publikationen vom mediaprint infoverlag unter
www.mediaprint.info

Ein Herz für Kunden

trinkgut

Caspari KG

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
 Samstag 8.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 02271 670936
 Gutenbergstr. 20
 50126 Bergheim

Wir sorgen dafür, dass Sie nicht auf dem Trockenen sitzen!



» Reinklicken und
 Ihre Kommune
 mobil erleben «



Sie finden uns unter:
www.cityapp.de

große marken
 immer bis zu
60%
 günstiger*
TKmaxx

**MARKEN ZUM
 VERLIEBEN –
 PREISE ZUM
 ANBETEN**

KÖLN, NEUMARKT 8-10 • LEVERKUSEN, WIESDORFER
 PLATZ 4 • BERGISCH GLADBACH, HAUPTSTR. 136-140
 BONN, MÜNSTERPLATZ 15-17

DAMEN • HERREN • KINDER • SCHUHE • ACCESSOIRES • HOME



*bezogen auf den UVP

FREIZEIT UND TOURISMUS, KULTUR UND NATUR

Für jedes Alter und jede Leidenschaft findet sich in Bergheim ein attraktives Angebot. Gleich mehrere Radwander- und Themenrouten laden mit ihren abwechslungsreichen Strecken zum Ausflug ins Grüne. Die sportlichen Herausforderungen reichen vom Golfspielen bis zum Kajakabenteuer oder faszinierendem Segelfliegen. Neben den entsprechenden Angeboten bietet Bergheim für vielfältige Interessen auch den notwendigen Platz.

Mit dem Rad unterwegs

Lukrative Ausflugsziele wie das malerische Schloss Paffendorf, erholsame Wanderungen und kilometerweite Radtouren – bis zu 114 Kilometer – durch die natürliche Auenlandschaft der Erft locken jedes Jahr viele Besucher in die Stadt. Aber auch die Bergheimer selbst machen von diesen Freizeitangeboten regen Gebrauch.



Mit dem Rad unterwegs



Kanufahren auf der Erft

Besondere Freizeiterlebnisse

Wer das besondere Freizeiterlebnis sucht, findet dazu in der Kreisstadt ebenfalls Gelegenheit, zum Beispiel

- mit einer Kajaktour auf der Erft
- einem Segelflug über die Region
- oder einer Fahrt in die atemberaubenden „Löcher“ des Tagebaus

terra nova – ein großer Landschafts- und Freizeitraum entsteht

Im westlichen Stadtgebiet entsteht eine 12 Kilometer lange, kreuzungsfreie Freizeitroute rund um das Thema Vergangenheit und Zukunft der Energie.

Auf der ehemaligen Transporttrasse zwischen den Tagebauen entsteht ein 12 Kilometer langer, kreuzungsfreier Freizeitweg zum Wandern, Radfahren und Inline-Skaten.



Gestartet wird in Niederaußem in Sichtweite des Kraftwerkes, Ziel ist der Tagebau Hambach in Elsdorf. Auf dem Weg dorthin bieten überdachte Rastplätze Informationen über die Vergangenheit, ungewöhnliche Landschaften wie ein Kiefernain und ein Sumpfpfypressenwald werden durchquert.

Am Tagebau Hambach verbindet das Besucherforum :terra nova Ausstellung und Gastronomie mit einem einmaligen Blick in den über 400 Meter tiefen Tagebau.

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Mit ihrer intensiven Jugendarbeit bieten die ortsansässigen Vereine Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten. Zudem laden zahlreiche Sport- und Grünflächen, Spielplätze, Jugendzentren und besondere Aktionen zu vielen Aktivitäten ein.



Ein Insidertipp unter Jugendlichen ist die Skateranlage in Quadrath-Ichendorf. Sie wurde von Jugendlichen mitgeplant und eignet sich für Anfänger ebenso wie für Profis.

Mit Geräten wie „Curb-Box, Bank 20°, Grindcorner, Picnic Table mit Kicker, Wheelie Table, Straight Ledge, Flat – Rail, Ramp, London Gap mit Treppe“ zählt sie zu den Top-Favoriten für Freizeittipps unter Jugendlichen.

Die Offene Zeltstadt

Im Wäldchen an der Erft, zwischen Bergheim und Paffendorf, „tobt im Sommer der Bär“. Die „OFFENE ZELTSTADT“ bietet während der Sommerferien den „daheim gebliebenen“ Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein tolles Kulturszenario. Zelte mit Kulturangeboten, Kirche, Cafe, Spielcasino und Kantine stellen die Kulisse für kurzweilige Ferien.

Ab 16 Jahren haben junge Menschen die Möglichkeit, in der „OFFENEN ZELTSTADT“ zu leben und dort ihre Ferien mit „kleinem



Geld“ sinnvoll und spannend zu verbringen. Jugendliche ab 14 Jahren können am Tagesprogramm teilnehmen.

Das Motto: „Komm, wann du willst – bleib, solange es dir gefällt“ lockt jedes Jahr viele junge Menschen aus dem nahen und fernen Umland an und lässt die Stadt aus Zelten zu einem Kulturhappening der besonderen Art werden.

Vereine

Wer Aktivität in der Gemeinschaft erleben möchte, ist in der Kreisstadt gut aufgehoben. Fast 15.000 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in unseren Sportvereinen und in den Vereinen der Heimat-, Kultur- und Brauchtumpflege. Das Spektrum der Aktivitäten ist groß und vielfältig.

Es reicht von Sportarten wie dem Kunstradfahren, Golf Spielen, dem Schwimmen und der Leichtathletik bis hin zu den Sportschützen. Theater, Musik, Gesang und Geschichte lassen Kultur und Brauchtum in ihrer ganzen Bandbreite erlebbar werden.

Mit ihrem Einsatz tragen die Vereine maßgeblich zur Lebensqualität der Stadt bei. Sie sorgen für das, dass sich die Menschen in Bergheim wohl fühlen und dort gern leben.



Eine Vereinsliste finden Sie ab Seite 57.

Brauchtum

Karneval, sprich Fastelovend, nimmt im rheinischen Bergheim selbstverständlich in der „fünften Jahreszeit“ breiten Raum ein. Auf über 100-jährige Traditionen schauen die zahlreichen Bergheimer Karnevalsgesellschaften zurück. Besonders in der Zeit der

vielen Sitzungen, Proklamationen und Bälle sind die Veranstaltungshäuser der Stadt bis auf den letzten Platz besetzt.

Selbstverständlich haben sich in allen Bergheimer Ortsteilen die Schützenbruderschaften und -vereine als eigenständige Organisationsstrukturen erhalten.

Zünftige Schützenfeste mit Fahnen und Umzügen schmücken jährlich die Straßen der Bergheimer Orte.



Zahlreiche Bergheimer Karnevalsgesellschaften blicken auf lange Traditionen zurück

Entdecken Sie die Kreisstadt des Rhein-Erft-Kreises

Kunst und Kultur genießen in der Stadt einen besonderen Stellenwert. Bergheim zählt zu den ersten Städten, die das Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ nicht nur entdeckt, sondern auch umgesetzt haben.

Skulpturen und Plastiken bekannter Künstler wie Gerhard Marcks, Wolfgang Binding und Anatol geben der Fußgängerzone in der Innenstadt sowie den Stadtteilen ein Stück unverwechselbarer Identität.

Schloss Paffendorf

Weit über die Stadt- und Kreisgrenze hinaus bekannt, ist das prächtige Wasserschloss Paffendorf, das im 16. Jahrhundert errichtet und im 19. Jahrhundert im neugotischen Stil umgebaut wurde.

Information und Unterhaltung – das historische Schloss bietet beides. Im Herrenhaus zeigt RWE Power eine Ausstellung über die Gewinnung und Nutzung der rheinischen Braunkohle.



Abbildung auf dem Historienbrunnen – ein spiralförmiger Brunnen aus Bronze in der Fußgängerzone.

Der malerische Schlosspark lädt den Besucher zu einem erholsamen Spaziergang ein. Einen besonderen Reiz bietet der Forstlehrgarten mit seinen mächtigen alten Bäumen, seiner vielfältigen Pflanzenwelt und seinen kleinen Weihern. Regelmäßige Konzerte während der Sommermonate und Ausstellungen in der „Galerie“ bilden weitere Anziehungspunkte. Ein Bistro rundet das Angebot mit Speisen und Getränken ab.



Schloss Paffendorf

Veranstaltungen

Der Hubertusmarkt – Freilich hat er sich zusammen mit den veränderten Bedürfnissen der Bevölkerung gewandelt – er wurde zum beliebtesten Volksfest. Noch 1980 konnte man dort Gerätschaften des täglichen Lebens wie Scheren oder Gartenbedarf erwerben. Heute ist der Hubertusmarkt mit zirka 400.000 Besuchern das größte Volksfest im Rhein-Erft-Kreis.





MEDIO.RHEIN.ERFT

MEDIO.RHEIN.ERFT

Kultur, Geselligkeit und Bildung im Herzen Bergheims haben einen Namen: MEDIO.RHEIN.ERFT.

Das MEDIO ist in kurzer Zeit zu einer erstklassigen Adresse für hochwertige Veranstaltungen im Rhein-Erft-Kreis avanciert. Das Kulturzentrum ist nicht nur ein kultureller Magnet für die ganze Region, sondern bietet mit seinem hochwertigen Ambiente auch für Tagungen und Seminare den passenden Rahmen. Unter einem Dach finden Sie hier Veranstaltungsräume, einen Ticketshop, eine Lounge und die Stadtbibliothek.

Das kulturelle Leben im MEDIO ist bunt: Neben einem hochwertigen professionellen Programmangebot sorgen viele Vereine für Abwechslung und Freude an der Kultur in Bergheim. Dabei haben die Kinder- und Jugendkulturarbeit sowie die Förderung des Künstlernachwuchses einen besonderen Stellenwert. Auch private Kulturinitiativen sind im MEDIO willkommen.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, das MEDIO persönlich zu erkunden. Sie finden uns mitten in Bergheim, direkt neben dem Rathaus. Oder Sie besuchen unsere Homepage, dort können Sie das Haus ganz bequem bei einem 360°-Rundgang kennenlernen

und finden garantiert Kultur- und Unterhaltungsveranstaltungen ganz nach Ihrem Geschmack! Die aktuellsten Insider-News und Hintergrundinformationen verraten wir übrigens bei facebook, wir würden uns freuen, Sie auch dort begrüßen zu können!

MEDIO.RHEIN.ERFT

Konrad-Adenauer-Platz 1

50126 Bergheim-Mitte

Tel.: 02271 9868555

www.medio-rhein-erft.de

www.veranstaltungen-bergheim.de

www.facebook.com/MEDIO.RHEIN.ERFT



STADT.BIBLIOTHEK

Die STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM befindet sich im MEDIO.RHEIN.ERFT im Herzen der Bergheimer Innenstadt. Auf einer Fläche von 1.300 qm bietet die STADT.BIBLIOTHEK eine interessante und freundlich gestaltete Bibliothekslandschaft für alle Generationen.

Als wichtiger Bildungspartner der Schulen und Kindertageseinrichtungen unterstützt die Bibliothek diese mit ihren Angeboten zur Leseförderung. Eltern finden in einem „Eltern-Kind-Bereich“ viele Ratgeber zu allen Fragen der Kindererziehung, -ernährung, Spielen und Basteln mit Kindern, Schwangerschaft und Geburt. W-Lan, Internet-PCs und ein aktueller Medienbestand laden zum Arbeiten in der Bibliothek ein.

Entdecken Sie zum Beispiel die Q-thek, den Lernbereich der Bibliothek. Die Q-thek will zum Querdenken anregen, Qualität vermitteln, einen Querschnitt durch viele Wissensgebiete präsentieren und regt zu Gedankenspielen ein: Qualität, Querschnitt, Quizfragen, Querdenken und vieles mehr. Gleichzeitig greift der Begriff den Namen „Bibliothek“ auf und schlägt eine Brücke zwischen Alt und Neu. Neugierig geworden?

Dann kommen Sie doch einfach vorbei! Die STADT.BIBLIOTHEK hat folgende **Öffnungszeiten**:

Di, Fr 11–18 Uhr
Mi, Do 12–19 Uhr
Sa 10–13 Uhr



Und wenn Sie uns virtuell entdecken möchten, erreichen Sie uns über unsere Homepage: www.stadt-bibliothek.bergheim.de.

Sie können uns aber auch auf Facebook oder über unseren Blog besuchen. Die Links finden Sie auf der Homepage.



SOZIALE STADT

Ein Stadtquartier erfindet sich neu

Das Stadtquartier Süd-West in Bergheim hat sein Gesicht in den letzten Jahren gewandelt. Möglich wurde dies durch die Finanzierung des Bundesprogramms „Soziale Stadt“, Mittel der Stadt Bergheim und durch private Investitionen der Haus- und Wohnungsbesitzer.

Eine neue Mitte mit dem Zentrum **FuNTASTIK** und dem **Park Süd-West-Wiesen** mit zwei attraktiven Themenspielflächen sind entstanden. Wohnblöcke wurden saniert, Straßen verkehrsberuhigt. Viel Grün. Mehr Licht.

Das Zentrum für Familie und Nachbarschaft, **FuNTASTIK** in der Meissener Str. 7 ist inzwischen Treffpunkt für Familien und Nachbarn aller Kulturen. Das Haus hat einen großen Raum für Feste, Sitzungen, Kultur, regelmäßige Angebote und zwei kleinere für Besprechungen, Kurse, Hausaufgabenhilfe oder ähn-



liches. Hier sind auch der Bürgerverein Süd-West-Wind und das Stadtteilbüro der Entwicklungsgesellschaft Bergheim anzutreffen.

In Süd-West können alle Einrichtungen des täglichen und sozialen Lebens zu Fuß erreicht werden. Neben Einkaufsmöglichkeiten verfügt das Quartier auch über zwei Kindergärten, eine Grundschule, alle weiterführenden Schulen, ein Jugendzentrum sowie soziale Träger wie AWO oder ASH Sprungbrett. Die

Möglichkeiten, sich kennen zu lernen, sich einzubringen und etwas dazu zu lernen sind groß.

In Süd-West ist jeder willkommen, egal welcher Nation oder Hautfarbe. Mitmachen statt zuschauen! Eine aktive Nachbarschaft und viele Angebote von zahlreichen Trägern und Institutionen, die nach dem Motto „Wir leben SüdWest“ zusammenarbeiten, prägen inzwischen ein liebenswertes und lebendiges Quartier.



CuraCon

CuraCon Rhein-Erft gGmbH
Oststraße 4, 50189 Elsdorf
Tel.: (0 22 74) 70 00 73
Fax: (0 22 74) 70 58 091

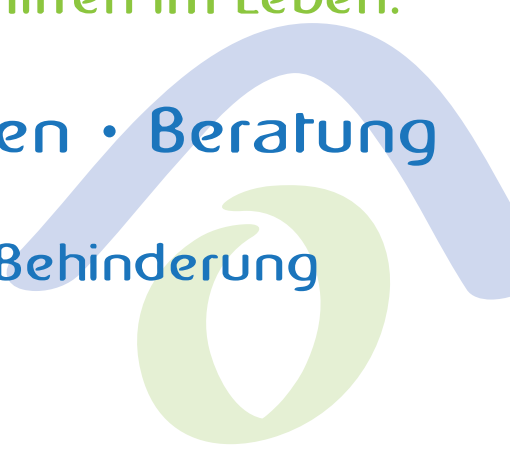
info@curacon-rhein-erft.de
www.curacon-rhein-erft.de

Geschäftsführung: Gabriele Nase, Theodor Eichberg

Mit Behinderung mitten im Leben.

Freizeit • Wohnen • Beratung

für Menschen mit Behinderung



Herzlich willkommen

Das dm-Team in Bergheim freut sich auf Ihren Besuch

„Hier bin ich Mensch, hier kauf ich ein“ – dafür sorgen die Mitarbeiter bei dm-drogerie markt im Bergheimer Kaufland jeden Tag, indem sie das Einkaufen für alle Kunden so angenehm und erlebnisreich gestalten wie möglich. Denn die Zufriedenheit jedes einzelnen Kunden liegt dm am Herzen.

Auf fast 500 Quadratmetern bietet der helle und großzügig gestaltete dm-Markt im Bergheimer Kaufland ein vielfältiges Sortiment – von Kosmetik, Düften und Körperpflege über Gesundheit bis hin zu Haushalt, Tiernahrung und Bio-Lebensmitteln. 22 dm-eigene Qualitätsmarken wie Balea, babylove oder alverde, die regelmäßig Bestnoten von unabhängigen Verbraucherinstituten erhalten, ergänzen das Angebot. dm-drogerie markt gewährt zudem dauerhaft günstige Preise auf das gesamte Sortiment.

Beliebtester Drogeriemarkt

Die breiten Gänge lassen viel Platz für entspanntes Einkaufen – sogar mit Kinderwagen. Neben dem großen Angebot an Baby- und Kinderprodukten, das von Windeln und Pflegeartikeln bis hin zur Kleidung aus Bio-Baumwolle reicht, macht auch der Service den Markt familienfreundlich: Am Wickeltisch können Eltern ihren Nachwuchs kostenlos mit Windeln und dm-Pflegeprodukten wickeln. Für die älteren Geschwister



Ob es um die passende Hautcreme oder die richtige Windel für den Nachwuchs geht: Die dm-Mitarbeiter in Bergheim beraten bei allen Fragen rund um das umfangreiche Sortiment.

gibt es ein Schaukelpferd. Im Kaufland stehen zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Auch in der Fotoabteilung gibt es einen umfangreichen Service: An der Fototheke kann man analoge und digitale Fotos bestellen. Mehrere Sofort-Drucker geben digitale Aufnahmen direkt auf hochwertigen

Fotopapier aus. Einen besonderen Service im Gesundheitsbereich bietet dm in Kooperation mit der Versandapotheke Europa Apotheek Venlo: Am sogenannten Pharma Punkt können Kunden kostengünstig Medikamente und Produkte bestellen, die es sonst nur in der Apotheke gibt.

dm-Sortiment und -Service überzeugen auch die Kunden: dm ist zum zehnten Mal in Folge der beliebteste überregionale Drogeriemarkt Deutschlands. Dies ist das Ergebnis des Kundenmonitors Deutschland 2010, einer jährlich von der Münchner ServiceBarometer AG herausgegebenen Studie.



Bei dm wird Familienfreundlichkeit großgeschrieben: In Bergheim gibt es einen Wickeltisch mit kostenlosen dm-Pflegeprodukten und Windeln.



dm-drogerie markt

Hauptstraße 23 (im Kaufland)
50126 Bergheim

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 bis 20 Uhr

www.dm-drogeriemarkt.de



augenforum erft

Praxis-OP-Zentrum

Hauptstraße 5-7 · 50126 Bergheim
Telefon 02271 83659510
(gesetzliche Kassen, private Kassen und Selbstzahler)

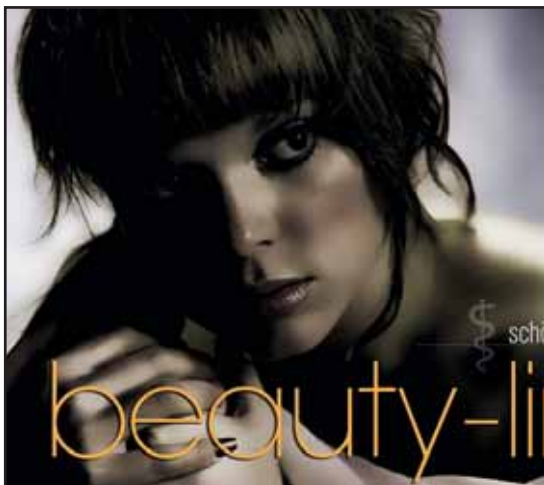
Augenärzte an der Ville

Augustinusstraße 9a · 50226 Frechen-Königsdorf
Telefon 02234 6976262
(private Kassen und Selbstzahler)

Dr. Kaesberg · J. Tympner · Dr. Kompa

- Ambulante Operationen
- Grauer Star
- Laserchirurgie
- Ästhetische Lidchirurgie
- Sehschule
- Altersbedingte Makuladegeneration

www.augenforum-erft.de



Schönheit entfalten – natürlich und sanft mit Botulinumtoxin A und Hyaluronfiller Dauerhafte Haarentfernung / Laserepilation

Dr. Sirpa Kompa und Jörg Tympner

Augustinusstr. 9a · 50266 Frechen
Königsdorf · Tel. 02234 69 56 538

Hauptstr. 5-7 · 50126 Bergheim
Tel. 0171 38 48 694

www.schoenheitentfalten.de

Informationen im Hosentaschenformat

aktuell – lokal – handlich

Mehr zu mobile web vom mediaprint infoverlag unter
www.mediaprint.info



Kiegele-Koller
Kieferorthopädin

Koller
Zahnarzt

Dr. Inge Kiegele-Koller
Kieferorthopädin
Tel.: 02271 67222

Dr. Michael Koller
Zahnarzt
Tel.: 02271 63088

50126 Bergheim
Zeppelinstraße 22

GESUNDHEIT UND SOZIALES

Die medizinische Versorgung ist in jedem Lebensalter eine wichtige Frage der Lebensqualität und damit auch der Standortentscheidung. Die Kreisstadt Bergheim verfügt in dieser Hinsicht über eine wohnortnahe Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten, über Beratungsstellen und vielfältige Hilfsangebote für die unterschiedlichsten Lebenslagen. Apotheken sowie zwei Allgemeinmediziner stehen Ihnen bei Krankheit zur Verfügung. Aber auch Fachärzte aller Art sind im Ort zu finden. Vom Zahnarzt über den Ergotherapeuten, Frauenarzt, Orthopäden bis hin zum Krankengymnasten ist alles vertreten.

Als Gesundheitsstandort etabliert hat sich die Kreisstadt Bergheim nicht zuletzt auch aufgrund des Maria-Hilf-Krankenhauses, welches seit fast 140 Jahren die Geschichte der Stadt mitprägt und dank erstklassigem Personal und hochmoderner Ausstattung die bestmögliche Betreuung bietet.

Das Maria-Hilf-Krankenhaus stellt auf hohem Niveau die medizinische Grundversorgung und die notärztliche Versorgung der Re-

gion sicher. Gleichzeitig ist das Haus mit seinen 420 Mitarbeitern einer der wichtigsten Arbeitgeber im Umkreis. Seit seiner Gründung stand das MHK stets in christlicher Trägerschaft – die meiste Zeit gehörte es der örtlichen Gemeinde St. Remigius an.



Heute ist das Maria-Hilf-Krankenhaus unter dem Dachverband der Stiftung der Cellitinnen e.V. zusammen mit anderen leistungsstarken Krankenhäusern, vielen Seniorenheimen und weiteren Einrichtungen Teil einer starken, qualitätsbewussten Gemeinschaft. Das MHK hat sich entwickelt zu einer Klinik mit 225 Betten, breitem Leistungsspektrum und hochmoderner technischer Ausstattung, in der nach wie vor der Mensch mit seinen individuellen Sorgen

und Bedürfnissen im Vordergrund steht. Im MHK sind alle Patienten herzlich willkommen.

Für alle gängigen Sprachen gibt es im Haus bei Bedarf Ansprechpartner, so dass jeder Patient seine Beschwerden und Sorgen übermitteln kann, damit Ärzte und Pflegepersonal zielgerichtet helfen können. Alle Bereiche arbeiten gut koordiniert zusammen, sowohl bei der Betreuung des einzelnen Patienten, als auch in den interdisziplinär genutzten Einrichtungen wie dem „Ambulanten Zentrum“ und der Intensivstation.

Das MHK gewährleistet die medizinische Versorgung in folgenden Fachbereichen: Innere Medizin, Viszeral- und Unfallchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesie und Intensivmedizin mit perioperativem Schmerzdienst und Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen (Belegabteilung). Die Bereiche Kinderheilkunde (für die Neugeborenen der Mutter-Kind-Station), Neurologie und Psychiatrie sowie Radiologie werden in Kooperationen durch kompetente Fachärzte abgesichert. Die Palliativversorgung wird konsiliarisch durch ein Team geleistet.



© Perlbach-Fotodesign.de

Die Fachbereiche im Maria-Hilf-Krankenhaus

Die **Innere Medizin** unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Wolfgang Mück ist die größte medizinische Fachabteilung im MHK. Dr. Mück hat seinen Facharzt der Inneren Medizin um die Teilgebiete Kardiologie und Gastroenterologie erweitert. Mit deutlich steigendem Zulauf versorgen er und sein erfahrenes Team heute bereits mehr als 4500 Patienten. Fast das gesamte Spektrum der Inneren Medizin wird bearbeitet. Schwerpunkte sind Magen-Darm-, Leber- und Gallenerkrankungen sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch die Patienten mit Tumorleiden oder Alterserkrankungen finden hier fachkundige Hilfe. Die Abteilung ist hochmodern und vielseitig ausgestattet. In einem Endoskopiebereich mit hochauflösenden Videoskopen neuester Generation werden Untersuchungen der Speiseröhre, des Magens, des



Endoskopie, Dr. med. Mück

Dünn- und Dickdarmes durchgeführt, akute Magen-Darm-Blutungen werden gestillt, Polypen operativ entfernt. Ferner werden u. a. Tumorkomplikationen oder Gallengangsteine mittels endoskopischer Operationen beseitigt. Die endoskopischen Untersuchungen – stationär und ambulant – finden auf Wunsch mit modernsten Betäubungsverfahren unter sorgfältiger Kreislaufbeobachtung statt. Auch Ultraschalluntersuchungen aller Organe, incl. der Schilddrüse, auch mit Punktionen von Or-

ganen sind fester Bestandteil in der täglichen Arbeit der Internisten. Für die Abklärung von Herz-Kreislaufbeschwerden stehen ebenfalls modernste Ultraschallgeräte zur Verfügung. Die Blutflüsse im Herzen, in den Halsschlagadern und den peripheren Gefäßen sind darstellbar geworden. Auf kardiologischem Sektor finden abgestimmt auf die Art der Rhythmusstörung Implantationen von Herzschrittmachersystemen (Ein- oder Zweikammersysteme) statt.

Auch das Leistungsspektrum der von Chefarzt Dr. med. Stephan Sarter geleiteten Abteilung **Chirurgie** ist sehr weit gefächert. Für die Visceral- und Unfallchirurgie steht Dr. Sarter ein erfahrenes Team zur Seite. Die Abteilung versorgt jährlich etwa 2.500 stationäre Patienten. In der Notfallambulanz werden rund 2.500 Arbeitsunfälle und annähernd 8.500 andere Notfälle pro Jahr behandelt. Die Abteilung Chirurgie ist als so genanntes „Minimal invasives Zentrum“ anerkannt. Die wenig belastende laparoskopische Chirurgie bildet einen wichtigen Schwerpunkt. Die Vorteile dieses schonenden Operationsverfahrens mit kleinen Schnitten sind für die Patienten u. a.: postoperativ weniger Schmerzen und Komplikationen, eine raschere Genesung und unauffälligere Narben. Beispiele für laparoskopische Eingriffe: OP an Blinddarm, Milz und Gallenblase, Leistenbruchversorgung, Dick- und Mastdarmteilentfernung. Große Erfahrungen besitzt das chirurgische Team in der Behandlung von Magen- und Darmerkrankungen. In enger Zusammenarbeit mit der Gastroenterologie im MHK werden alle bösartigen Tumore entsprechend onkologischen Prinzipien operiert und individuell für den einzelnen Patienten abgestimmt nachbehandelt.

Die Schilddrüsenchirurgie erfolgt mit kleinen Schnitten und Neuro-Monitoring. Bauchwandbrüche etc. werden durch das Einsetzen

von nicht auflösbaren Netzen behandelt, was die Gefahr eines erneuten Bruches deutlich reduziert und eine frühere Belastbarkeit ermöglicht. Die moderne Unfallchirurgie ist durch die Sportmedizin geprägt worden. Dabei werden modernste Verfahren angewendet wie z.B. der Einsatz von Titan als Verbindungsmaterial bei Knochenbrüchen, minimal invasive Verfahren etc. Gipsverbände und damit auftretende Folgeschäden können dadurch weitgehend vermieden werden. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Physiotherapie erfolgt nach der Operation eine frühfunktionelle Mobilisation.

Die **Sektion Orthopädie** unter Leitung von Frau Dr. Iris Bayer-Hertzog arbeitet auf neuestem medizinischen Stand. Arthrose ist die häufigste Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen an Hüft- und Kniegelenken. Die Endoprothetik bildet einen Schwerpunkt der Sektion. Mit dem Einsatz eines künstlichen Gelenkes wird wieder eine neue Lebensqualität geschaffen. In Abhängigkeit von den unterschiedlichen Erkrankungen und der Güte der Knochensubstanz wird für jeden Patienten individuell das bestgeeignete Implantat ausgewählt und durch ein minimal-invasives Operationsverfahren möglichst schonend implantiert. Komplexe Wechseloperationen können Dank moderner Revisionsprothesen individuell versorgt werden. Weitere Schwerpunkte bilden die Fußchirurgie mit winkelstabilen Implantaten, die Sportorthopädie – z. B. Kreuzbandversorgungen, Knorpeltherapien – sowie Schulteroperationen.

Seit September 2011 wird die Abteilung **Gynäkologie und Geburtshilfe**, die sich über weit überdurchschnittliche Erfolge und Befragungsergebnisse erfreut, wieder von der langjährigen Chefärztin Birgitta Wesenberg geleitet. Das gynäkologische Team bietet das gesamte Spektrum der konservativen

und operativen Gynäkologie an und führt jährlich rund 1500 operative Eingriffe durch. Hervorzuheben ist die individuelle Behandlung von Krebserkrankungen der Frau. Neben den vaginalen und abdominalen Standardeingriffen werden folgende Schwerpunkte vertreten: die gesamte operative Behandlung gut- und bösartiger Erkrankungen der weiblichen Brust, wie brusterhaltende Operationsverfahren und Wächterlymphknotenbiopsie. Die Diagnostik der Brust erfüllt die höchsten Qualitätskriterien. Die Chefarztin ist von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin als Spezialistin für Brustultraschall DEGUM I zertifiziert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Behandlung der Harninkontinenz. Das MHK verfügt über einen komplett ausgestatteten urodynamischen Messplatz zur notwendigen praeoperativen Unterscheidung verschiedener Inkontinenzformen. Die OP's erfolgen nach modernsten Verfahren. In der Geburtshilfe finden jährlich rund 550 Geburten in bestens ausgestatteten Kreißsälen statt. Die wochentägliche Anwesenheit der beliebten Kinderärztin, Familienzimmer und vieles mehr haben dazu geführt, dass die Zahl der Geburten im Maria-Hilf-Krankenhaus stetig steigt.



Kinderärztin S. Fähnrich und Sr. Sandra

Die Abteilung **Anästhesie und Intensivmedizin und spezielle Schmerztherapie** unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Tomas Zvolský umfasst die Bereiche

Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie. Im Anästhesiebereich werden alle Narkose- und Schmerzbetäubungsverfahren durchgeführt – etwa 4500 Narkosen jährlich. Für jeden Patienten wird dabei eine individuell abgestimmte Voll- oder Teilnarkose oder eine Kombination aus beidem gewählt. Auf der hochmodernen interdisziplinären In-



Chefarzt Dr. med. Zvolský

tensivstation werden jährlich rund 1200 Patienten mit kritischem Gesundheitszustand ständig besonders genau überwacht und betreut. Eine sehr gute technische Ausstattung und ein kompetentes Team von speziell ausgebildeten Ärzten und Pflegekräften bieten ein hohes Maß an Sicherheit. Ein solches Team führt auch die Reanimationsmaßnahmen durch. Eine besondere Qualifikation der Abteilung liegt auch in der Schmerztherapie. Diese umfasst nicht nur die prae- und postoperative Behandlung. Die Schmerzambulanz ist da für Patienten mit chronischen Schmerzen. Viele Menschen finden dadurch eine neue Lebensqualität.

Die Abteilung **Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen** wird von Belegärzten sehr gut und kompetent geleitet.

In Ergänzung zur ärztlichen und therapeutischen Versorgung leistet die **Krankenpflege** im MHK einen wichtigen Beitrag in der Versorgung des kranken/pflegebedürftigen Menschen. Die Aufgaben der Pflege-

fachkräfte sind unterschiedlich je nach Einsatzbereich auf Stationen, in Funktionsabteilungen, Operationssälen und Ambulanzen. Regelmäßige Fortbildungen sind verpflichtend. Viele Pflegefachkräfte absolvieren eine Zusatzausbildung oder Spezialisierung (Fachkrankenschwester/Pfleger, Case Managerin, Pain Nurse (Schmerzschwester), Wundexperten, Still- und Lactationsberaterin, Palliative Pflege, Praxisanleiter/innen). Die professionellen Pflegefachkräfte sind gemeinsam mit den Praxisanleitern/innen in die praktische Anleitung der Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege einbezogen. Das Ziel aller ist es, die Pflege der Patienten auf hohem Niveau und mit persönlicher Sorgfalt sicherzustellen.



Radiologe Dr. Maqua vor dem CT

Die Kooperation mit der hervorragend ausgestatteten **Röntgenpraxis Bergheim** unter dem Dach des MHK gewährleistet auch für die stationären Patienten beste diagnostische Möglichkeiten in diesem Bereich. Modernste Technik einschließlich eines MRT und eines CT jeweils neuester Generation und die Kompetenz der erfahrenen Radiologen sichern ebenso wie die Zusammenarbeit mit einem leistungsfähigen Labor die gute Grundlage für die Behandlung der Patienten.

Die leistungsstarke Abteilung **Physiotherapie**, die stationäre und ambulante Patienten in einem gut ausgestatteten Bereich versorgt und die engagierte Abteilung **Sozialer Dienst** sind ebenfalls unverzichtbar in der Patientenversorgung.

„Morgens operiert, abends wieder zu Hause“

Dr. Wilbers hat sich auf Operationen von Leistenbrüchen, Krampfadern, Hämorrhoiden, Hand- und Hautoperationen spezialisiert. Je nach Wunsch des Patienten werden Eingriffe in örtlicher Betäubung oder Vollnarkose vorgenommen. Erfahrene Narkoseärzte verwenden dazu modernste Narkosemittel. Schonende und schmerzvermeidende OP-Techniken ermöglichen es, dass der Patient schon am Abend wieder zuhause sein kann. Dort hört die Betreuung nicht auf: Per Handy bleibt der Operateur ständig erreichbar. Von der Diagnostik über die Operation bis hin zur Nachsorge bleibt somit alles in einer Hand.

Das freundliche und kompetente Team sowie eine optimale Organisationsstruktur sorgen dafür, dass der Patient sich gut aufgehoben fühlen kann und den Eingriff nicht als Belastung empfindet. Individuelle Fragen werden ausführlich in einem persönlichen Beratungsgespräch beantwortet. Stoßwellentherapie als alternative Behandlungsmethode (bei Fersensporn, Tennis-Ellenbogen, Kalkschulter und vielen weiteren Beschwerden) ermöglicht eine Heilung ohne Operation.

Seit neustem bietet auch eine erfahrene Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie das große Spektrum der Schönheitschirurgie in der Tagesklinik Bergheim an.

Weitere Informationen zu den umfangreichen Leistungen der Tagesklinik finden Sie auf www.chirurgie-bergheim.de.



Chirurgische Tagesklinik

Dr. med. Th. Wilbers, Bergheim

spezialisiert auf Operationen bei

- Leistenbrüchen
- Krampfadern
- Hämorrhoiden
- Hautveränderungen

(in Teil-/Vollnarkose im eigenen Operationssaal)

Stoßwellentherapie bei Fersensporn, Kalkschulter etc.

Magnetfeldtherapie bei chron. Schmerzen



Jetzt bei uns:

Plastische und Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Claudia Ocampo-Pavez

- Augenlid-/Nasen-/Ohrkorrektur
- Facelifting, Fadenlifting
- Brustvergrößerung/-verkleinerung
- Bauch-/Oberschenkelstraffung
- Fettabsaugung
- Chemisches Peeling, Filler
- Narbenkorrektur

Dr. med. Dipl.-Päd.

Thomas Wilbers
Arzt für Chirurgie

Hauptstraße 28
50126 Bergheim

Fon: 02271 - 4 27 77

eMail: post@chirurgie-bergheim.de

www.chirurgie-bergheim.de



INFORMATIONEN, ANSPRECHPARTNER UND DIENSTLEISTUNGEN

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

Stadtverwaltung:	Tel.: 02271 89-0, Fax: 02271 89-239
Rathaus:	Bethlehemer Str. 9 – 11, 50126 Bergheim
Postanschrift:	Postfach 1169, 50101 Bergheim
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 13.30 – 17.45 Uhr
Internet:	www.bergheim.de
Bürgertelefon:	02271 89-222
Kindertelefon:	02271 89-444
Abfallberatung:	02271 89-666



BERGHEIM – DIE STADT FÜR DEN BÜRGER

Zentraler Bürgerservice

Viele Bürgerinnen und Bürgern kommen jedes Jahr ins Rathaus – ca. 60.000.

Fast die Hälfte ihrer Anliegen bearbeitet der zentrale Bürgerservice. Bei rund 12.000 dieser Anfragen handelt es sich um so genannte Kurzkontakte. Für sie gibt es den Serviceschalter im Foyer des Rathauses.

Ohne Wartemarke können die Bürgerinnen und Bürger

- prüfen lassen, ob ihre mitgebrachten Unterlagen vollständig sind
- Ausweisdokumente abholen
- Meldebescheinigungen, Aufenthaltsbescheinigungen, Lebensbescheinigungen Untersuchungsbescheinigungsscheine beantragen
- Führungszeugnisse beantragen
- Kopien beglaubigen und
- eine allgemeine Beratung zu den Leistungen des Zentralen Bürgerservices erhalten

Die Öffnungszeiten des Zentralen Bürgerservices

Es gibt nicht nur den langen Donnerstag sondern auch den langen Dienstag, um Anliegen zu erledigen. Auch mittags ist der Zentrale Bürgerservice für Sie da.

Montag	8:00 Uhr – 14:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Das Bürgerbüro

Ideen, Ärger, Kummer, Vorschläge, Beschwerden und Anregungen?

„Wir sind für Sie da!“

Das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist Bürgermeisterin Marina Pfordt ein zentrales Anliegen. So wurden auf ihre Initiative hin eine zentrale An-

laufstelle in der Stadtverwaltung eingerichtet, das Bürgerbüro.

Das Bürgerbüro steht während der Dienstzeiten allen offen. Jeder Bürger kann einfach vorbeikommen, anrufen, faxen oder mailen. Es soll eine Art „Frühwarnsystem“ sein, um zu erfahren, wo es hakt und wo etwas verbessert werden kann.

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten innerhalb einer Woche eine Antwort auf Ihre Fragen, Anregungen und Beschwerden.

Die Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie ein Problem und wissen Sie nicht weiter? Dann kommen Sie doch mal vorbei...

Das können Sie bei der Offenen Bürgersprechstunde jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus – und zwar ohne Anmeldung. Die Bürgermeisterin und der Mitarbeiter des Bürgerbüros nehmen sich gerne Zeit für Sie.

Viele Bergheimer nehmen dieses Angebot wahr. Bringen Sie also etwas Zeit mit. Jeder, der bis 17.30 Uhr kommt, erhält die Gelegenheit zum Gespräch. Melden Sie sich bitte in Zimmer 1.10 (1.Etage).





Rathausfoyer

Die Bürgermeisterin

Seit dem 01. Oktober 2004 ist Maria Pfordt hauptamtliche Bürgermeisterin der Stadt Bergheim. Sie ist damit die Repräsentantin der Bürgerschaft und des Rates der Kreisstadt sowie die Chefin der Stadtverwaltung.

Als Hauptverwaltungsbeamtin leitet sie die Verwaltung und verantwortet alles, was in der Verwaltung erarbeitet und entschieden wird gegenüber dem Rat. Die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse werden von ihr vorbereitet und ausgeführt. Um dieser Aufgabe gerecht werden zu können, ist sie die Dienstvorgesetzte aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und bestimmt die Organisation der Stadtverwaltung.

In ihrer Leitungsfunktion wird die Bürgermeisterin vom Verwaltungs-

vorstand unterstützt. Ihm gehören die Bürgermeisterin, die Beigeordneten und der Kämmerer an.

Ihre Stellvertreter

Die Beigeordneten

Sie vertreten die Bürgermeisterin ständig in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen.

Erster Beigeordneter

Peter Ludes

Er ist als Erster Beigeordneter zugleich allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin und leitet den Bereich Personal, Organisation, Ordnung, Sport und Kultur.

Beigeordneter

Klaus-Hermann Rössler

Er ist zuständig für den Bereich Jugend, Bildung und Soziales.

Technischer Beigeordneter Niels-Christian Schaffert

Er leitet den Bereich Planen, Bauen, Umwelt, Städtische Betriebe.

Kämmerer Alfred Faßbender

Er ist zuständig für den Aufgabenbereich Finanzen.

Die stellvertretenden Bürgermeister

Der hauptamtlichen Bürgermeisterin zur Seite stehen auch die beiden ehrenamtlichen Bürgermeister Helmut Paul (CDU) und Hermann-Josef Falterbaum (SPD). Sie unterstützen die Bürgermeisterin bei repräsentativen Aufgaben. Zudem leiten sie Sitzungen, wenn die Bürgermeisterin verhindert ist.



Bauelemente Erhard Holz GmbH



- Fenster • Türen • Vordächer • Tore
- Überdachungen • Gitter
- Alu • Holz • Kunststoff

Lechenicher Str. 24a · 50126 Bergheim
Tel 0 22 71 - 6 31 58 · Fax 0 22 71 - 6 65 83
Mobil 01 71 - 9 56 08 80 · E-Mail: eholtz@netcologne.de

köhler

- Sicherheitstechnik
- Video
- Elektro

Köhler Sicherheits- und Netzwerktechnik GmbH
Kopernikusstraße 7 · 50126 Bergheim · Telefon 0 22 71 - 80 08-0 · Fax 0 22 71 - 80 08-13
www.koehler-set.de · fk@koehler-set.de

Kompetente Partner verwirklichen Ihre Ideen



www.total-lokal.de

mediaprint
inforeverlag gmbh

Schreinerei Ralf Engel

Industriestr. 3 | Tel. u. Fax.: 02271-51322
50129 Bergheim-Nda. | Mobil: 0177-2755220

E-Mail: engelralf@gmx.de



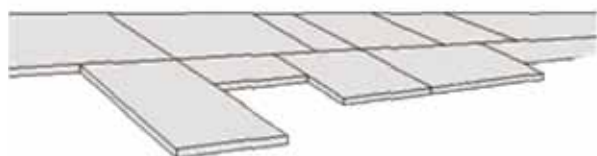
MARKUS KOHLGRAF

FLIESENLEGERMEISTER

FLIESEN · PLATTEN · MOSAIK · NATURSTEINFLIESEN
WIR SETZEN IHRE WÜNSCHE UM! RUND-UM-SERVICE AUS EINER HAND.

BERGHEIM: TEL. 02271 679158 · FAX 02271 679518
E-MAIL: FLIESEN.KOHLGRAF@T-ONLINE.DE

Fertigbeton/Estrich · Beeteinfassungen · Gehwegplatten
Mauer-Abdeckplatten · Kellersteine · Verbundsteine · Blumenkübel



Junggeburth GmbH Betonwarenfabrikation

Paffendorf, Kastanienallee 1
D-50126 Bergheim
Telefon 02271 43255
Telefax 02271 41621

Junggeburthgmbh@t-online.de

Informationen im
Hosentaschenformat

aktuell – lokal – handlich

Mehr zu **mobile web** vom
mediaprint inforeverlag unter
www.mediaprint.info

RATSMITGLIEDER

Name	Anschrift
Mehmet Altunisik (CDU)	Zeiss-Straße 9 50126 Bergheim
Frank Amenda (CDU)	Am Kapellenkreuz 11 a 50127 Bergheim
Elke Bartkowski (SPD)	Sandstr. 146 50127 Bergheim
Achim Brauer (SPD)	Am Alten Fließ 19 50129 Bergheim
Kurt Wilhelm Büchel (Fraktionslos)	Im Sommershausfeld 35 50129 Bergheim
Franz-Josef Düchting (CDU)	Römerstr. 33 a 50127 Bergheim
Hermann-Josef Falterbaum (SPD)	Römerstr. 100 50127 Bergheim
Fadia Faßbender (SPD)	Vom-Stein-Str. 32 50126 Bergheim
Dr. Kai Faßbender (SPD)	Vom-Stein-Str. 32 50126 Bergheim
Alfred Friedrich (FDP)	Oleanderstr. 85 50127 Bergheim
Detlef Getzke (pro NRW)	Rote-Kreuz-Str. 31 50127 Bergheim
Friedhelm Henze (CDU)	Birkenweg 1 a 50126 Bergheim
Achim Hermes (CDU)	Bethlehemer Str. 39 a 50126 Bergheim
Jürgen Hintz (pro NRW)	Heerstraße 46 a 50126 Bergheim
Peter Hirseler (Grüne)	Laurentiusstr. 24 50129 Bergheim
Friedrich Hölter (SPD)	Koppelsweg 34 50127 Bergheim
Johannes Hübner (CDU)	Lothringer Ring 29 50129 Bergheim
Elisabeth Hülsewig (CDU)	Im Broich 32 50129 Bergheim
Dieter Hunke (SPD)	Tilsiter Str. 15 50129 Bergheim
Heinz Junggeburth (CDU)	Gartenstr. 4 50126 Bergheim
Anna Keller (CDU)	Eibenweg 14 50129 Bergheim
Aloys Keulertz (CDU)	Nikolaus-Adams-Str. 33, 50129 Bergheim
Manfred Klein (Fraktionslos)	Kölner Str. 76 50126 Bergheim

Name	Anschrift
Wolf-Dieter König (CDU)	Martin-Vetten-Str. 7 50126 Bergheim
Sibille Kühn (Grüne)	Vom-Stein-Str. 24 50126 Bergheim
Ulrich Martin (FDP)	Agavenweg 9 50127 Bergheim
Dipl.-Ing. Hubert Orth (CDU)	Holtroper Str. 2 50129 Bergheim
Hans Joachim Over (pro NRW)	Akazienweg 7 50126 Bergheim
Dipl.-Verwaltungswirt Helmut Paul (CDU)	Im Sommershausfeld 67 50129 Bergheim
Ursula Philippi (CDU)	Maiblumenweg 7 50127 Bergheim
Wolfgang Rosenthal (SPD)	An der Pfarrkirche 5 50129 Bergheim
Hans-Wilhelm Roth (SPD)	Chaunyring 25 50126 Bergheim
Marianne Rzadki (Grüne)	Römerstr. 114 50127 Bergheim
Harald Satzky (CDU)	Erfurter Str. 3 50126 Bergheim
Ingo Schaefer (FDP)	Am Tonnenberg 24 50129 Bergheim
Volker Schäfer (SPD)	Peter-Otten-Str. 12 50126 Bergheim
Franz Schallenberg (SPD)	Niederaußemer Str. 43 50129 Bergheim
Dieter Scheeren (CDU)	Pfarrer-Evers-Ring 19 50126 Bergheim
Manfred Schellin (SPD)	Paul-Ehrlich-Str. 27 50126 Bergheim
Rudolf Schiffer (CDU)	Heckenstr. 64 50126 Bergheim
Edwin Schlachter (CDU)	Kammerstr. 35 50127 Bergheim
Berthold Schulz (bma)	Neusser Str. 44 50126 Bergheim
Josef Spohr (CDU)	Domackerstr. 50 50127 Bergheim
Helmut Tillmanns (bma)	Lupinenweg 23 50127 Bergheim
Wilhelm Weck (CDU)	Ernst-Reuter-Ring 54 50129 Bergheim
Anna Wilbertz (SPD)	Schützenstr. 10 50126 Bergheim

WEITERE BEHÖRDEN UND EINRICHTUNGEN

Name	Anschrift, Postleitzahl in Bergheim	Telefon
Amtsgericht Bergheim	Kennedystr. 2, 50126 Bergheim ag-bergheim.nrw.de	02271 809-0
ARGE Rhein-Erft	Europaallee 33, 50226 Frechen www.arge-rhein-erft.de	02234 936980
Arbeitsgemeinschaft für psychisch Kranke im Erftkreis e.V.	Dieselstr. 4, 50354 Hürth apk-rhein-erft.de	02233 2018-220
ASH-Sprungbrett e.V.	Glescher Str. 2, 50126 Bergheim ash-sprungbrett.de	02271 8398-0
Beratung für Frauen in Konfliktsituationen Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V.	Hauptstr. 167, 50169 Kerpen www.frauenberatungsstellen-kerpen.de	02273 981511
Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung Erftkreis	Schloßstr. 2, 50321 Brühl www.efl-erftkreis.de	02232 13196
Erftland Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftland	Schützenstr. 3, 50126 Bergheim www.erftland.de	02271 4701-0
Erftverband aqua tec GmbH	Am Erftverband 6, 50126 Bergheim www.erftverband.de	02271 88-0
Finanzamt Bergheim	Rathausstr. 3, 50126 Bergheim www.finanzamt-bergheim.de	02271 82-0
Kreisverwaltung des Rhein-Erft-Kreis	Willy-Brandt-Platz, 50126 Bergheim www.rhein-erft-kreis.de	02271 83-0
KreisSportBund Rhein-Erft e.V.	Chaunyring 11, 50126 Bergheim www.ksb-rhein-erft.de	02271 43057
Mieterverein Köln e.V.	Schützenstr. 3, 50126 Bergheim www.mieterverein-koeln.de	02271 44698
Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis	Schützenstr. 14, 50126 Bergheim www.kpb-bergheim.de	02271 81-0
RVK Regionalverkehr Köln GmbH	Kölner Str. 16, 50126 Bergheim www.rvk.de	02271 80010
RWE AG, Störungsstelle Strom	50126 Bergheim	01802 112244*
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Der Ortsbeauftragte für Bergheim	Oswaldstr. 11, 50126 Bergheim www.thw-bergheim.de	02271 767960
Tier- und Naturschutzverein Bergheim/Erftkreis e.V.	Am Kreuzweg 2, 50129 Bergheim-Niederaußem www.tierheim-bergheim.de	02271 54020
Verbraucherzentrale NRW e.V. Beratungsstelle Bergheim	Hauptstr. 108, 50126 Bergheim www.vz-nrw.de/bergheim	02271 44642

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Ahe		
Städt. Kindertageseinrichtung mit integrativer Gruppe „Die kleinen Strolche“ Leitung: Christine Kostasch	In der Spitze 2 – 4 50127 Bergheim	02271 91118 kita.kleinstrolche@bergheim.de
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Ahe e.V. Leitung: Brigitte Spatz-Greifenstein	Im Wohnpark 31 50127 Bergheim	02271 93638 nc-privat2@netcologne.de
Bergheim-Mitte		
Kath. Kindertageseinrichtung und Familienzentrum St. Remigius Leitung: Monika Haas	Kirchstr. 1 50126 Bergheim	02271 42825 kita-st.remigius@netcologne.de
Kindertageseinrichtung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) „Regenbogen“ Leitung: Sarah Cremer	Zeiss-Str. 1 50126 Bergheim	02271 60334 regenbogen@awo-bm-eu.de
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative „Rapunzel“ Leitung: Beate Burbach	Fröbelstr. 10 50126 Bergheim	02271 497148 kita@rapunzel-kinderhaus.de
Büsdorf		
Familienzentrum / Kath. Kindertageseinrichtung „St. Laurentius“ Leitung: Ursula Schiller	Hessgasse 8 50129 Bergheim	02238 43242 kita@st-laurentius-buesdorf.de
Fliesteden		
Familienzentrum, Kindertageseinrichtung der Elterninitiative „Fliester Schreihaals“ e.V. Leitung: Beate Merse	Im Tiergarten 21 50129 Bergheim- Fliesteden	02238 42369 schreihaals@gmx.de
Glesch		
Städt. Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ Leitung: Barbara Pohl	Jahnstr. 10 50126 Bergheim	02272 4640 kita.regenbogen@bergheim.de
Glessen		
Städt. Kindertageseinrichtung „Rasselbande“ Leitung: Doris Slani	Am Sieberath 6 50129 Bergheim	02238 41450 kita.rasselbande@bergheim.de
Städt. Kindertageseinrichtung „Sonnenblume“ Leitung: Monika Haas	An der Abtsmühle 12 50129 Bergheim	02238 41104 kita.sonnenblume@bergheim.de
Kath. Kindertageseinrichtung „St. Pankratius“ Leitung: Ingrid Stula	Pfarrer-Tirtey-Str. 2 50129 Bergheim	02238 9499213 post@kigapank.de
Kenten		
Kath. Kindertageseinrichtung „St. Hubertus“ Leitung: Anne Stieldorf	Bendenstr. 25 50126 Bergheim	02271 61234 kiga-st-hubertus@t-online.de
Familienzentrum / Städt. Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“ Leitung: Hella Grant	Meißener Str. 4 50126 Bergheim	02271 62110 kita.abenteuerland@bergheim.de
Städt. Kindertageseinrichtung „Piepmatz“ Leitung: Monika Neumann	An den Erken 2 – 4 50126 Bergheim	02271 767996 kita.piepmatz@bergheim.de
Niederaußem		
Kindertageseinrichtung „Pirateninsel“ Freier Träger Käpt'n Browser GmbH Leitung: Sabine Schnell	Alte Landstr. 62 50129 Bergheim	02271 51778 s.schnell@browsersworld.de

Ev. Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ Leitung: Frauke Leist	Oberaußemer Str. 78 50129 Bergheim	02271 56520 frifroe@t-online.de
Kath. Kindertageseinrichtung „St. Paulus“ Leitung: Petra Radzonath	Paulustr. 7 50129 Bergheim	02271 56181 stpaulus.kindergarten@arcor.de
Städt. Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“ mit integrativer und heilpädagogischer Tagesstättengruppe Leitung: Jacqueline Doepke	Im Euel 2 50129 Bergheim	02271 53059 kita.villakunterbunt@bergheim.de
Oberaußem		
Kindertageseinrichtung der AWO „Kaleidoskop“ Leitung: Jürgen Behr	Brieystr. 25 50129 Bergheim	02271 51252 kaleidoskop@awo-bm-eu.de
Kath. Kindertageseinrichtung „St. Vinzentius“ Leitung: Ursula Steinhoff	An der Jussenhöhle 28 50129 Bergheim	02271 52395 kiga-st.vinzentius-oberaussem@t-online.de
Paffendorf		
Kath. Kindertageseinrichtung „St. Pankratius“ Leitung: Gabi Hopstein	Kindergartenweg 6 50126 Bergheim	02271 990288 kiga-paffendorf@netcologne.de
Quadrath-Ichendorf		
Kath. Kindertageseinrichtung „St. Laurentius“ Leitung: Marlene Rüttgers	Kammerstr. 5 50127 Bergheim	02271 92580 kath.kita.st.laurentius@t-online.de
Kath. Kindertageseinrichtung „Heilig Kreuz“ Leitung: Gretel Mehrlöse-Gröne	Fischbachstr. 25 50127 Bergheim	02271 93879 kindergarten-hl.kreuz@gmx.net
Kath. Kindertageseinrichtung „Heilig Kreuz“ Leitung: Simone Gau	Andersenstr. 19 50127 Bergheim	02271 94080 kita-hl-kreuz@t-online.de
Städt. Kindertageseinrichtung „Am Wildwechsel“ Leitung: Gabi Elias	Am Wildwechsel 16 50127 Bergheim	02271 91558 kita.wildwechsel@bergheim.de
Städt. Kindertageseinrichtung und zertifizierte Bewegungskita „Rappelkiste“ Leitung: Andrea Hufermann	Irisweg 34 50127 Bergheim	02271 96255 kita.rappelkiste@bergheim.de
Kindertageseinrichtung: zwei integrative Gruppen Käpt'n Browser „Quadrath-Ichendorfer Flohkiste“ Leitung: Anja Rittich	Lombardring 8 50127 Bergheim	02271 94553 flohkiste@kaeptnbrowser.de
Mini-Kindertageseinrichtung der AWO „Minikindergarten“ Leitung: Ruth Böning	Sandstr. 115 50127 Bergheim	02271 983980 liliput@awo-bm-eu.de
Rheidt-Hüchelhoven		
Familienzentrum / Städt. Kindertageseinrichtung „Wichtelland-Hand in Hand“ Leitung: Nelly Baust	St.-Michael-Str. 20 50129 Bergheim	02183 6167 kita.wichtelland@bergheim.de
Thorr		
Städt. Kindertageseinrichtung mit integrativer Gruppe „Pustablume“ Leitung: Anja Durst	Zum Römerturm 18 50127 Bergheim	02271 63137 kita.pustablume@bergheim.de
Zieverich		
Kindertageseinrichtung „Tigermaus“ Freier Träger Käpt'n Browser GmbH Leitung: Katharina Gaspers	Von-Langen-Str. 14 50126 Bergheim	02271 41432 k.gaspers@browsersworld.de
Städt. Kindertageseinrichtung „Tummelkiste“ Leitung: Martina Rasten	Dänischer Weg 1 50126 Bergheim	02271 62741 kita.tummelkiste@bergheim.de

GRUNDSCHULEN IN DER KREISSTADT BERGHEIM

Ahe		
Schule am Schwarzwasser Schulleiter: Christoph Lützenkirchen Sekretariat: Doris Müller	Am Schwarzwasser 2 50127 Bergheim	02271 798717, Fax: 02271 798718 sas@bergheim.de www.schule-am-schwarzwasser.de
Bergheim-Mitte (Grundschulverbund)		
Hauptstandort: Albert-Schweitzer-Schule Schulleiterin: Petra Lemper Sekretariat: Inge Schrön	Ahornweg 2 50126 Bergheim	02271 41430, Fax: 02271 496203 Ass-rema@bergheim.de www.ass-bergheim.de
Teilstandort: Remigiusschule Schulleiterin: Petra Lemper Sekretariat: Inge Schrön	Füßenichstr. 21 50126 Bergheim	02271 41864, Fax: 02271 42269 Ass-rema@bergheim.de
Astrid-Lindgren-Schule Schulleiterin: Christa Kaperlat-Fuß Sekretariat: Heidi Lankers	Knappschaftsallee 2 50126 Bergheim	02271 767590, Fax: 02271 767591 als@bergheim.de www.astrid-lindgren-schule-bergheim.de
Glessen		
Rochusschule Schulleiter: Jörg Paulke Sekretariat: Margot Degen	Am Wierichskamp 5 50129 Bergheim	02238 942116, Fax: 02238 942117 rochusschule@bergheim.de www.kgs-rochusschule.de
Kenten		
Carl-Sonnenschein-Schule Schulleiter: Theo Bemelmans Sekretariat: Katja Häusler	Carl-Sonnenschein-Str. 34 50126 Bergheim	02271 767593, Fax: 02271 767594 css@bergheim.de www.carl-sonnenschein-grundschule.de
Niederaußem-Rheidt-Hüchelhoven (Grundschulverbund)		
Hauptstandort: Barbaraschule Schulleiter: N.N. Sekretariat: Katja Häusler	Silberbergstr. 28 50129 Bergheim	02271 757180, Fax: 02271 757181 bs-ows@bergheim.de
Teilstandort: Odilia-Weidenfeld-Schule Schulleiterin: Edeltrud Dahm Sekretariat: Katja Häusler	Nikolaus-Adams-Str. 75 50129 Bergheim	02183 9567, Fax: 02183 81939 bs-ows@bergheim.de
Oberaußem-Glesch (Grundschulverbund)		
Hauptstandort: Fortunaschule Schulleiterin: Eltrude Cichon Sekretariat: Roswitha Frambach	Am Tonnenberg 13 50129 Bergheim-Oberaußem	02271 757190, Fax: 02271 757191 fortunaschule@bergheim.de www.fortunaschule.de
Teilstandort: Hermann-Gmeiner-Schule Schulleiterin: Eltrude Cichon Sekretariat: Margot Degen	Grevenbroicher Str. 11 50126 Bergheim-Glesch	02272 930296, Fax: 02272 930297 hermann-gmeiner-schule@bergheim.de www.hermann-gmeiner-schule.de
Quadrath-Ichendorf		
Gudrun-Pausewang-Schule Schulleiterin: Karin Leitze Sekretariat: Sibille Weitz	Domackerstr. 1 – 3 50127 Bergheim	02271 798720, Fax: 02271 798721 gudrun-pausewang-schule@bergheim.de www.gudrun-pausewang-schule-bergheim.de
Schule am Tierpark Schulleiterin: N.N. Konrektorin: Sonja Franken Sekretariat: Gabriele Sadlowski	Herbergerstr. 5 50127 Bergheim	02271 798724, Fax: 02271 798725 Schule-am-Tierpark@bergheim.de www.schuleamtierpark.de

HAUPTSCHULEN IN DER KREISSTADT BERGHEIM

Bergheim

Erich Kästner-Schule

Schulleiterin: Bärbel Hilbricht-Gey
Sekretariat: Ingrid Gierling

Gutenbergstr. 10
50126 Bergheim

02271 767503, Fax: 02271 767504
Erich-Kaestner-Schule@bergheim.de
www.erichkaestnerschule-bergheim.de

Niederaußem

Paulusschule

Schulleiterin: Anja Lange
Sekretariat: Gabriele Sandt

Im Euel 2
50129 Bergheim

02271 757200, Fax: 02271 757201
Paulusschule@bergheim.de
www.paulusschule.de

REALSCHULEN IN DER KREISSTADT BERGHEIM

Bergheim

Geschwister-Scholl-Realschule

Schulleiterin: Margarete Siebert
Sekretariat: Alice Schmitz

Chaunyring 11 – 13
50126 Bergheim

02271 767703, Fax: 02271 767704
geschwister-scholl-realschule@bergheim.de
www.realschule-bergheim.de

Oberaüßem

Albert-Einstein-Realschule

Schulleiterin: Gabriele Orbach
Sekretariat: Birgit Wischkony

Brieustr. 28
50129 Bergheim

02271 757313, Fax: 02271 757314
albert-einstein-realschule@bergheim.de
www.realschule-oberaussem.de

GYMNASIEN IN DER KREISSTADT BERGHEIM

Bergheim

Erftgymnasium

Schulleiter: Dr. Franz-Josef Hummelsheim
Sekretariat: Maria Karcz / Irene Schmitz /
Kerstin Ten Elzen

Schützenstr. 20
50126 Bergheim

02271 47370, Fax: 02271 473737
erftgymnasium@bergheim.de
www.erftgymnasium.de

Gutenberg-Gymnasium

Schulleiter: Stephan Thies
Sekretariat: Rosemarie Lukas / Bettina Esser

Gutenbergstr. 2 – 6
50126 Bergheim

02271 768670, Fax: 02271 7686767
gutenberggymnasium@bergheim.de
www.gugy.de

Gesamtschule in Quadrath-Ichendorf

Schulleiter: Werner Zimmermann
Sekretariat: Dorothea Bock / Simone Klatt

Herbergerstr. 6 – 8
50127 Bergheim

02271 799690, Fax: 02271 7996999
gesamtschule@bergheim.de
www.gesamtschule-bergheim.de

Förderschule in Niederaußem (mit Förderschwerpunkt Lernen)

Helen-Keller-Schule

Schulleiter: Thomas B. Siegmann
Sekretariat: Monika Sevenich

Im Euel 1
50129 Bergheim

02271 757210, Fax: 02271 757211
Helen-Keller-Schule@bergheim.de
www.helen-keller-schule.org

WEITERE BILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER KREISSTADT BERGHEIM

Abendschule Außenstelle des Abendgymnasiums Weiterbildungskollegs der Stadt Köln	Gutenbergstr. 2 – 6 50126 Bergheim	02271 755940, Fax: 02271 755942 www.abendschule-bergheim.de
Musikschule La Musica Rathaus Bergheim Ansprechpartnerin: Silke Fey	Bethlehemmer Str. 9 – 11 50126 Bergheim	02271 89-265 www.jugendmusikschule-bergheim.de
Volkshochschule	Bethlehemmer Str. 25 50126 Bergheim	02271 4760-0, Fax: 02271 4760-25 info@vhs-bergheim.de www.vhs-bergheim.de
Anton-Heinen-Haus Katholische Familienbildungsstätte	Kirchstr. 16 50126 Bergheim	02271 4790-0, Fax: 02271 4790-90 www.anton-heinen-haus.de





**Köln - Aachener Str. 104
50127 Bergheim
Tel.: 02271 - 569929
info@idealbildungsverein.de**

Verwirklichen Sie ihre Ideale

- Vorbereitung für weiterführende Schulen
- Lernhilfen für alle Klassen in allen Fächern
- Mentoring für alle Kinder + Jugendliche
- ZAP Prüfung (10. + 13. Klasse)
- Optimierung der Lerninhalte durch Lernhilfe

Themeninseln in der weiten Welt des Web
vielfältig – aktuell – übersichtlich

Mehr zu den **Internetleistungen** vom mediaprint infoverlag unter
www.mediaprint.info

Musikalische Früherziehung und Grundausbildung
Instrumental- und Vokalunterricht für Jung und Alt

Musikschule
La Musica

Zweckverband der Städte Bedburg, Bergheim,
Elsdorf, Kerpen und Pulheim

Geschäftsstelle:
Bethlehemer Str. 9-11 Tel.: 02271 89265 MLM@Bergheim.de
50126 Bergheim Fax: 02271 8971265

www.musikschulelamusica.de

vhs **Bergheim**

Zweckverband Volkshochschule
Stadt Bergheim | Stadt Bedburg |
Stadt Elsdorf | Stadt Kerpen

Nähere Informationen:

Bethlehemer Straße 25
50126 Bergheim
Telefon: 02271 4760-0
Internet: www.vhs-bergheim.de
E-Mail: info@vhs-bergheim.de

Volkshochschule.
Das kommunale
Weiterbildungszentrum.



KINDER- UND JUGENDZENTREN

Ahe

T.O.T Kinder- und Jugendförderung Ahe e.V.
Im Wohnpark 10 • 50127 Bergheim-Ahe
Telefon: 02271 93224
kjf.ahe@web.de
kjf-ahe-bm.de/index.php
Ansprechpartnerin: Claudia Metternich

Bergheim-Mitte

Städt. Kinder- und Jugendzentrum BM-Mitte
Chaunyring 11 – 13 • 50126 Bergheim
Telefon: 02271 65055
juze-mitte@bergheim.de
www.jugendzentrum-bergheim.de
Ansprechpartner/in:
Jörg Weigang, Theresa Gummersbach

Büsdorf

Kinder- und Jugendtreff Büsdorf
Pestalozzistr. 14 • 50129 Bergheim-Büsdorf
Telefon: 02238 43187
anne.hockwin@web.de
www.blau-weiss-buesdorf.de/jugendtreff.html
Ansprechpartnerin: Anne Hockwin

Fliesteden

Jugendtreff Fliester Äktschen e.V.
An der Pfarrkirche • 50129 Bergheim-Fliesteden
Telefon: 02238 450077
elis.blendl@gmx.de
andrea.erdmann@t-online.de
www.fliesteden.de/fliester-äktschen-0
Ansprechpartnerin: Elisabeth Blendl

Glessen

AWO Kinder- und Jugendtreff Checkpoint
Am Wierichskamp 5 a • 50129 Bergheim-Glessen
Telefon: 02238 945096
checkpoint-glessen@netcologne.de
www.checkpointglessen.de
Ansprechpartnerin: Brigitte Gommel

Oberaußem

Städt. Kinder- und Jugendzentrum
Im Katzenbungert 14 • 50129 Bergheim-Oberaußem
juze-oberaußem@bergheim.de
Ansprechpartnerin: Sabine Niehus

Schule mit Herz – Jugendtreff Oberaußem

Katzenbungert 14 • 50129 Bergheim-Oberaußem
Telefon: 02271 56225
frank.ruedelstein@gmx.de
ruedelstein@schulemit Herz.de
www.schulemit Herz.de
Ansprechpartnerin: Sabine Rüdelsstein

Quadrath-Ichendorf

DRK Jugendtreff
Auf der Helle 32 – 34
50127 Bergheim-Quadrath-Ichendorf
Telefon: 02271 91264
jupp.meul@drk-rhein-erft.de
www2.drk-rhein-erft.de/angebote/
familie-und-jugend/jugendzentren/
freizeitangebotequadrath.html
Ansprechpartner: Jupp Meul



VEREINE

Ahe

- Sportgemeinschaft Ahe 1929

Bergheim-Mitte

- Angelsport-Club Bergheim
- Angelsportverein „Erftland“
- Archway Happy Hoppers Square Dance
- Behindertensportgemeinschaft (BSG 70) Bergheim
- Bergheimer Basketball Club 07
- Bergheimer Burgschützen
- Bergheimer Tennisclub „Grün-Weiß“
- Blinden- und Sehbehindertenverein Erftkreis
- DJK Bergheim 1959
- DLRG – Ortsgruppe Bergheim
- FC Bergheim 2000
- FFC Jugend 07 Bergheim
- Hilal Maroc Bergheim
- Jugend 07 Bergheim – Volleyball
- Kanuklub Bergheim
- Keglerverein „Stadt Bergheim“
- LC Jugend 07 Bergheim
- Rollstuhl-Sport-Club Bergheim (RSC Bergheim)
- Saltatio Bergheim Tanzsportclub
- Schachverein „Turm 25“ Bergheim
- Ski-Club Bergheim 1963
- Sportschützen Bergheim
- Spiel- und Sportgemeinschaft Bergheim (SSG Bergheim)
- SV Bergheim Türkspor
- Tauch-Sport-Club Bergheim
- Tennisclub 80 Bergheim
- Verein für Zen-Kampfkunst und Gesundheitsgymnastik

Büsdorf

- FC „Blau-Weiß“ Büsdorf

Fliesteden

- Golfclub „Am Alten Fliess“
- Sportclub Fliesteden v. 1931

Glesch/Paffendorf

- Bahnengolfclub „Schloß Paffendorf“
- Ballspielclub „Viktoria“ (BC) 1915 Glesch-Paffendorf
- Damengymnastik-Club Glesch
- Luftsportclub Erftland (LSC)

Glessen

- Reitergemeinschaft „Rosenhof“
- Reiterverein Glessen
- SC „Schwarz-Gelb“ Glessen
- TSV Glessen



Kenten

- Turn- und Sportverein Kenten

Niederaußem

- Angelsportverein Niederaußem
- Blubb Blubb Divers
- BSG RWE BV Fortuna Niederaußem
- SV „Erftstolz“ Niederaußem

Oberaüßem

- Gymnastik- und Laufverein Oberaüßem
- HC Aüßem
- Oberaüßemer Volleyballverein
- Radfahrverein „Freie-Bahn“ Oberaüßem
- Spielvereinigung Oberaüßem-Fortuna
- Tanzfreunde Oberaüßem
- VfL Oberaüßem-Fortuna 1961

Quadrath-Ichendorf

- 1. FC Quadrath-Ichendorf 1913/21
- Judo-Club „Achilles“ Quadrath-Ichendorf
- RC „Staubwolke“ Quadrath 74
- Tennisclub „Blau-Weiß“ Quadrath-Ichendorf

Rheidt-Hüchelhoven

- Spielvereinigung Rheidt

Thorr

- SV „Viktoria“ Thorr

Zieverich

- Ballspielverein Zieverich 1978
- Sportschützen Zieverich

Gesangsvereine

- MGV Cäcilia Niederaußem
- MGV Erftklang Paffendorf
- MGV Erholung Oberaußem
- MGV Glessen 1875
- MGV Rheingold Glesch
- MGV Sangeslust Fliesteden
- Chor des Erftgymnasiums
- Gesangverein Ahe
- Volkschor Bergheim

Kirchenchöre

- Cäcilia St. Hubertus Kenten
- St. Laurentius Quadrath
- St. Cäcilia u. St. Vinzentius Niederaußem/Oberaußem
- Hl. Kreuz Ichendorf
- St. Remigius Bergheim
- Cäcilia Hüchelhoven
- St. Cäcilia Glessen
- Cäcilia Ober-/Niederaußem
- Jugendchor Vincent's friends
- Cäcilia Büsdorf
- St. Gereon Zieverich

Musikvereine

- Tambourkorps Einigkeit Niederaußem
- Burgfanfaren Niederaußem
- Musikverein Blau-Weiß Quadrath-Ichendorf

Orchester

- Sinfonieorchester Bergheim Bergheim
- Orchester des Erftgymnasiums
- Big Band des Erftgymnasiums

Theatervereine

- Kameradschaftlicher Theaterverein Oberaußem
- Theaterverein Frohsinn Rheidt-Hüchelhoven
- Theater Spunk des Gutenberg-Gymnasiums

Schützenvereine

- St. Sebastianus Paffendorf
- St. Sebastianus Ichendorf
- St. Sebastianus Glesch
- St. Sebastianus Bergheim
- St. Sebastianus Ahe
- St. Katharina Niederaußem
- St. Katharina Thorr
- St. Pankratius Glessen
- St. Pankratius Zieverich
- St. Hubertus Kenten
- St. Laurentius Büsdorf
- St. Vinzentius Oberaußem

Karnevalsvereine

- KG Fidele Geister Niederaußem-Auenheim
- Vereinigte Karnevalsfreunde Oberaußem

- KG Bergheimer Torwache
- KG Jecke Schupos
- Gesellschaft Einigkeit
- KG ABC
- Oher Heitzelmännchen
- KG Thorr
- Karnevalsfreunde Rheidt-Hüchelhoven
- KG Fidele 15 Quadrath
- Bürgerverein Kenten
- Dorfgemeinschaft Glessen
- Vereinigte Ortsvereine Büsdorf
- Berchemer Fastelovendsfründe
- Karnevalsfreunde Glesch
- Interessengemeinschaft Glessener Karneval

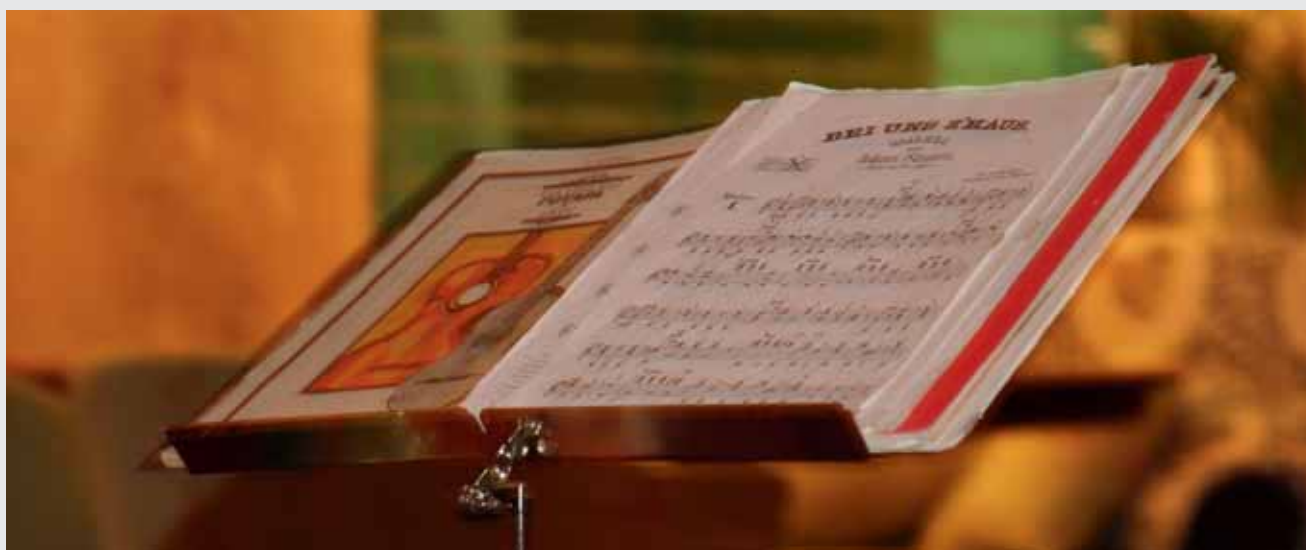
Heimatvereine

- Verein für Geschichte und Heimatkunde Quadrath
- Verein der Heimatfreunde Niederaußem-Auenheim
- Bergheimer Geschichtsverein
- Bürgerverein St. Florian Auenheim
- Museum der Stadt Bergheim
- Heimatverein Oberaußem-Fortuna
- Kultur- und Heimatverein „Unser Fliesteden“

Sonstige Vereine

- Verein „Sloga“ Bergheim
- Archway Happy Hoppers

Stand: April 2011



HOTELS UND PENSIONEN

	Anschrift	Telefon	E-Mail / Internet
Hotels			
Ambiente Hotel	Kirchstr. 54, 50126 Bergheim	02271 49940	service@ambiente-bm.de www.ambiente-hotel-bergheim.de
Hotel Brauhaus Zur Krone	Hauptstr. 78-80, 50126 Bergheim	02271 43427	info@brauhaus-bergheim.de www.brauhaus-bergheim.de
Hotel Central	Dormagener Str. 47, 50129 Bergheim	02271 839152	info@hotelcentral.name www.hotelcentral.name
Hotel CULT	Hohe Str. 28, 50129 Bergheim	02238 9693001	info@cult-cafe-bistro.de www.cult-cafe-bistro-glessen.de
Hotel Em Dörp	Neusser Str. 1, 50126 Bergheim	02271 49803	clemens@hotel-em-doerp.de http://hotel-em-doerp.com
Hotel Gertrudeneck	Düsseldorfer Str. 41, 50129 Bergheim	02183 5353	info@gertrudeneck.de www.gertrudeneck.de
Hotel Haus Decker	Alte Landstr. 82, 50129 Bergheim	02271 52042	decker-niederaussem@netcologne.de
Hotel Im Dreieck	Im Dreieck 24, 50127 Bergheim	02271 93533	info@hotel-im-dreieck.de www.hotel-im-dreieck.de
Hotel Konert	Kölner Str. 33, 50126 Bergheim	02271 44183	konert@hotel-konert.de www.hotel-konert.de
Hotel Lindenstuben	Carl-Sonnenschein-Str. 3 50127 Bergheim	02271 61857	mail@lindenstuben.de www.lindenstuben.de
Hotel Meyer	Beißelstr. 3, 50126 Bergheim	02271 8060	info@hotel-meyer.net www.hotel-meyer.net
Parkhotel	Kirchstr. 12, 50126 Bergheim	02271 47080	parkhotel-bergheim@gmx.de www.parkhotel-bergheim.de
Hotel Zur Linde	Köln-Aachener-Str. 302, 50127 Bergheim	02271 94111	maui176@t-online.de
Hotel Zur Mühle	Bergheimer Str. 35, 50129 Bergheim	02271 53283	
Hotel zur Post	Köln-Aachener-Str. 60, 50127 Bergheim	02271 995090	hotelzurpost@live.de www.hotelzurpost-quadrath.de
Pensionen			
Landgästehaus Stern	Antoniusstr. 16, 50126 Bergheim	02271 44726	www.landgaestehaus-stern.de
Motel 07	Heerstr. 42 c, 50126 Bergheim	02271 9930777	www.motel-07.de
Pension Heller	Gotenring 15, 50126 Bergheim	02271 62556	GaestehausHeller@web.de
Pension Loher Eck	Zievericher Str. 21, 50126 Bergheim	02271 65508	webmaster@lohereck.de www.lohereck.de
Pension Metz	Düsseldorfer Str. 27, 50129 Bergheim	02183 5666	info@pension-metz.de www.pension-metz.de.vu
Pension Schlüssel	Lechenicher Str. 7, 50126 Bergheim	02271 41329	
Pension zur Traube	Alte Landstr. 85, 50129 Bergheim	02271 51232	http://pension-zur-traube.indyco.de

NOTRUF

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Feuer- und Rettungswache der Stadt Bergheim	02271 7616-0
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Suchmeldung per Radio beantragen	0180 5101112
Opfernotruf (Weißer Ring)	01803 343434
	0,09 €/Min. a. d. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichen
Informationszentrale Vergiftungen	
Universitätskinderklinik und Poliklinik Bonn	0228 19240
Infos zu Vergiftungen – 24-Std.-Hotline	0551 19240

www.abflussreiniger.de

Abfluss-, Rohr-, Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung

Zertifizierter Fachbetrieb nach DIN EN 1610, nach § 61a LWG-NRW
Mitglied der Handwerkskammer

Frankenstr. 15
50189 Elsdorf

in Bad · WC · Küche · Keller
Kanal u. Regenrohre

Bergheim und Bedburg 02271 41028 · Elsdorf 02274 929990 · Gebührenfrei 0800 7995555

Dichtheitsprüfung · Rohr- und Kanalsanierung im grabenlosen Partliner-System

24 Std. Notdienst
Seit über 20 Jahren



Arbeitsstellen der Firma ATN zur Weiterentwicklung nach Elsdorf

RWE Power

TREFFPUNKT SCHLOSS PAFFENDORF



- Open-Air-Konzerte
- Jazz-Frühschoppen
- Bistro mit Biergarten
- Wechselnde Ausstellungen
- Schlosspark
- Forstlehrgarten

Besucherguppen sind bei uns willkommen:

Informationszentrum Schloss Paffendorf, Burggasse, Bergheim-Paffendorf

Wir vermitteln auch Betriebsbesichtigungen rund um die Besucherzentren am Tagebau Garzweiler bei Grevenbroich und am Kraftwerk in Eschweiler-Weisweiler. Termine unter 0800 8833830 oder im Internet unter www.rwe.com/besichtigungen

VORWEG GEHEN
LIME

WIR GEWÄHRLEISTEN OPTIMALE VERSORGUNG

Gut für die Umwelt! Gut für Bergheim!



Ihre Kanal-Experten!
Für Sie im Einsatz!

Kanalreinigung, Kanalinspektion, Sanierungsberatung

www.swbm.de | 02271.6071-15 | 02271.6071-29



**sw
bm.**
STADTWERKE BERGHEIM



Herzlich willkommen in Bergheim.

Wohin es Sie auch zieht, Ihr Konto zieht mit.

 **Kreissparkasse
Köln**

Wir kümmern uns um Ihre Geldangelegenheiten, in **Bergheim**, Hauptstraße 21 · **Büsdorf**, Windmühlenstraße 2a · **Glesch**, Grevenbroicher Straße 43 · **Glessen**, Hohe Straße 36 · **Niederaußem**, Dormagener Straße 52 · **Oberaußem**, Bergheimer Straße 18 · **Paffendorf**, Glescher Straße 22 · **Quadrath-Ichendorf**, Frenser Straße 12 · **Quadrath-Ichendorf**, Schlenderhan-Platz und in 207 weiteren Geschäftsstellen. Der  UmzugsService der Kreissparkasse Köln sorgt dafür, dass alles rund ums Geld reibungslos klappt. Und nützliche Informationen sowie praktische Tipps finden Sie in unserem kostenlosen Umzugs-Planer. Fragen Sie uns einfach direkt. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**